

> *Kongressjournal*

Erfurter Wirtschaftskongress 2007



er > *wicon* 

7.|8. Juni 2007

Schirmherr: Dieter Althaus,
Ministerpräsident
des Freistaates Thüringen

Kongresszentrum Messe Erfurt AG

*Erfurt – Landeshauptstadt
im Kindermedienland*



Inhalt

- 3 **Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Dieter Althaus**
- 4 **Grußwort des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein**
- 5 **Vielfältig, zielgruppenorientiert, aufstrebend – der Medienstandort Erfurt**
Monika Ludwig, M.A., Leiterin der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt
- 8 **Digitalisierung und Konvergenz als Schrittmacher der Medienbranche – Perspektiven für den deutschen Medienmarkt**
Frank Mackenroth
- 10 **Kindermedienland Thüringen – eine Standort- und Zielmarktanalyse**
Prof. Dr. Andreas Will; Ilka Sigmund
- 12 **Neue Möglichkeiten für die elektronische Medienproduktion und ihre Verbreitung**
Klaus Sandig, Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schade
- 14 **Sparkasse Mittelthüringen**
- 16 **OFB Projektentwicklung GmbH**
- 17 **Landesbank Hessen-Thüringen**
- 18 **Zeitungsgruppe Thüringen**
- 20 **Wirtschaftsstandort Erfurt
Kindermedienstandort Erfurt**
- 22 **SWE Stadtwerke Erfurt GmbH**
- 24 **PricewaterhouseCoopers AG**
- 25 **NT Neue Technologie AG**
- 26 **Q-SOFT GmbH**
- 27 **Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Niederlassung Thüringen**
- 28 **TNT Express GmbH, Niederlassung Erfurt
Bosch Sicherheitssysteme GmbH**
- 29 **Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung
Thüringen (STIFT)**
- 30 **Russ & Janot GmbH
Bilfinger Berger AG, NL Hochbau Leipzig, Büro Erfurt**
- 31 **GrundFonds Immobilien GmbH
Commerzbank AG, Regionalfiliale Erfurt**
- 32 **Kinderfilm GmbH
Stapelmann und Bramey AG, Niederlassung Erfurt**
- 33 **Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen**
- 34 **KI.KA – Der Kinderkanal ARD/ZDF
MDR Landesfunkhaus Thüringen**
- 35 **Stiftung GOLDENER SPATZ
Akademie für Kindermedien**
- 36 **WELTLABOR | Faktor 17
Kindermedienstadt.de**
- 37 **antaris Immobilien GmbH
Omega Verwaltungsgesellschaft mbH**
- 38 **Messe Erfurt AG
Flughafen Erfurt GmbH**
- 39 **Ihr kompetenter Partner – Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Erfurt**

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Erfurt
99111 Erfurt
www.erfurt.de

Redaktion:
Wirtschaftsförderung

Layout:
Werbeagentur
Kleine Arche
www.kleinearche.de

Geleitwort

Dieter Althaus
Ministerpräsident
des Freistaates
Thüringen



Der Erfurter Wirtschaftskongress *erwicon* steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Kindermedien: das Motto lautet „Erfurt – Landeshauptstadt im Kindermedienland“. Aus gutem Grund, denn Erfurt, Thüringen insgesamt entwickelt sich zu einem wichtigen Medienzentrum – insbesondere für Kindermedien. *erwicon* bietet eine glänzende Plattform, die Chancen und aktuellen Entwicklungstrends der Branche auszuloten und zu diskutieren. Gern habe ich daher die Schirmherrschaft für den Erfurter Wirtschaftskongress 2007 übernommen!

In Thüringen sind in den vergangenen Jahren die Grundlagen geschaffen worden, zum Kindermedienstandort Nummer eins in Deutschland aufzusteigen: Der Kinderkanal KI.KA, das Landesfunkhaus des Mitteldeutschen Rundfunks und „DAS Kindermedienzentrum“, das in diesem Jahr eingeweiht wird, sind bedeutende Standortvorteile, mit denen insbesondere die Landeshauptstadt Erfurt für sich werben kann.

Produzenten finden in vielen Regionen des Freistaates attraktive Drehorte, die bereits genutzt werden: Ich nenne zum Beispiel den KI.KA-Krimi, dessen aktuelle Folgen in Erfurt gedreht werden. Darüber hinaus bedeutet das umfangreiche Angebot an Medienstu-

diengängen und die wissenschaftliche Begleitforschung, auch zum Thema Jugendmedien, an den Thüringer Universitäten ein dickes Plus für den Freistaat. Bereits heute sind mehr als 5.000 Unternehmen bei uns im Medien-geschäft tätig.

Die guten Standortbedingungen sind jedoch kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Vielmehr gilt es, die Stärken weiter auszubauen. Die Technische Universität Ilmenau hat dazu im Auftrag der Thüringer Landesregierung eine aufschlussreiche Studie erarbeitet. Ich bin überzeugt: Die Erkenntnisse der Wissenschaftler werden auch auf dem Erfurter Wirtschaftskongress diskutiert.

Ich wünsche dem *erwicon 2007* einen guten Verlauf und freue mich über neue Impulse für das Kindermedienland Thüringen!

Dieter Althaus

Grüßwort



Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

*Sehr geehrte Damen
und Herren,*

4

Ich begrüße Sie herzlich zum Erfurter Wirtschaftskongress *erwicon 2007* in der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen, der sich in diesem Jahr ganz dem Thema Kindermedien widmet.

Der Schnittpunkt zweier alter Handelsstraßen bildete einst den Wachstumskern für unsere 1265 Jahre alte Stadt, prägte das Stadtbild und führte zu einer lebhaften Entwicklung von Handel und Gewerbe. Das Wissen und Können, die Kreativität, Ideen und Initiativen der hier lebenden Menschen waren und sind dafür Fundament.

Aus dieser Tradition heraus stellen sich die Erfurter Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt selbstbewusst und verantwortungsvoll den Herausforderungen der Gegenwart, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Zahlreiche Branchen haben sich in den letzten Jahren profilgebend für Erfurt entwickelt. Dabei prägt das Miteinander von traditionellen und neuen Bereichen den Wirtschaftsstandort Erfurt und verleiht ihm seine ganz eigenen Charakteristika. Einer dieser neuen Bereiche ist die Medienbranche.

erwicon 2007 beleuchtet Erfurt als die Hauptstadt des Kindermedienlandes Thüringen. Erfurt und Thüringen können mit der gesamten Produktionskompetenz aufwarten, von den Entwicklern und Produzenten der Gerätetechnik über den Contentbereich bis

hin zur Produktion und Distribution der Medienerzeugnisse.

KI.KA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, hat hier seit 10 Jahren seine Heimat. Erfurt ist Veranstaltungsort des Deutschen Kinder-Film&Fernseh-Festivals „Goldener Spatz“. Die Kinderfilm GmbH produziert hier und Thüringens größte Tageszeitung entsteht in unserer Stadt. Erst kürzlich fanden die neunten Kinderbuchtage und die Kinderuniversität „Rund um das Buch“ statt. In Kürze wird außerdem ein modernes Kindermedienzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kinderkanal übergeben – damit ergänzt ein weiterer wichtiger Baustein die Infrastruktur des Medienstandortes Erfurt.

Die vielen Firmen der Medienbranche, darunter zahlreiche Neugründungen, bilden ein kreatives Potential, das ein Kennenlernen lohnt. Nicht zu vergessen die Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Thüringen, die Medienfachkräfte ausbilden und eng mit den hier ansässigen Unternehmen kooperieren.

Das Zusammenwirken von kreativen, technischen, technologischen und organisatorischen Kräften bildet ein einmaliges Kompetenzspektrum für Unternehmen aller Art. Eine hochleistungsfähige Verkehrsinfrastruktur vernetzt Erfurt mit allen Regionen des geeinten Europas.

erwicon 2007 offeriert Ihnen Erfurt als innovativen und kreativen Medienstandort. Ortsansässige Unternehmen geben Einblicke in neue Entwicklungen und Produkte, berichten über ihre Erfahrungen und Ergebnisse am Standort und mit der Medienregion Mittelthüringen.

Lassen Sie sich inspirieren vom Flair unserer Stadt und mitreißen von der Kraft und Zielstrebigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaft. Lernen Sie die Vorzüge Erfurts als Medienstandort kennen.

Ich freue mich auf den Erfurter Wirtschaftskongress und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt mit anregenden Gesprächen in unserer charmanten Stadt in der Mitte Deutschlands.

Ihr Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

Monika Ludwig, M.A.
Leiterin der Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Erfurt



Kontakt:

Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Erfurt
Monika Ludwig, M.A.
Fischmarkt 11
99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 655 4433
Telefax: +49 (361) 655 6880
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Vielfältig, zielgruppenorientiert, aufstrebend – der Medienstandort Erfurt

In der Mitte des Freistaates Thüringen, im Zentrum der Bundesrepublik Deutschland und damit ebenso der Europäischen Union, verfügt die moderne und dynamische, zugleich altherwürdige Landeshauptstadt Erfurt über Vorzüge und Charakteristika, die sehr attraktiv für Unternehmen der verschiedensten Branchen sind.

Der Standort Erfurt wird durch die Vielfalt der hier ansässigen Unternehmen geprägt. Die Struktur wird im besonderen Maße bestimmt durch Unternehmen

- des Maschinen- und Anlagenbaues,
- der Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik, einschließlich der Solarindustrie,
- der Medienproduktion mit dem Schwerpunkt Kindermedien,
- der Landwirtschaft, des Gartenbaues und der Nahrungsgüterwirtschaft sowie
- der Logistik.

Während der Maschinen- und Anlagenbau in seinen vielfältigen Facetten, Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik ebenso wie Landwirtschaft und Gartenbau einschließlich Nahrungsgüterindustrie das Profil in und um Erfurt bereits im

20. Jahrhundert charakterisierten, haben sich Medienproduktion und Logistik nach der Wiedervereinigung Deutschlands zu standortprägenden Zweigen entwickelt.

Kleine und mittlere Unternehmen dominieren den Standort. Rund 13.000 Unternehmen bieten über 135.000 Arbeitsplätze. Im deutschlandweiten Großstadtvergleich erreicht damit die größte Stadt Thüringens mit einer Einwohnerzahl von ca. 200.000 einen hervorragenden Platz 15 in Bezug auf die einwohnerbezogene Arbeitsplatzdichte.

Diese Struktur ist Chance und Herausforderung zugleich. Es gilt die vorhandenen Kompetenzen mit einander zu verknüpfen, Netzwerke zu bilden, Ressourcen zu bündeln und Kooperationen zu entwickeln. Dabei kann und will die Stadt initiieren, Plattformen anbieten und Rahmenbedingungen gestalten.

Der Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2007

- stellt die Potentiale der Medienbranche in Erfurt und Thüringen dar,



- informiert über neueste Entwicklungen im Bereich der Kindermedien,
- präsentiert innovative Medientechnologien und -produkte,
- unterstützt neue Kontakte,
- fördert neue Wege,
- bietet vielfältige Gesprächsmöglichkeiten und
- präsentiert den Medienstandort Erfurt.

Mit der Unterstützung des Erfurter Netcode leistet die Stadt ihren Beitrag zu qualitätsorientierten, anspruchsvollen Produkten im Bereich der Kindermedien.

Die Medieninitiative Thüringen 21 (mit 21) bündelt die in der Region gewachsenen Potentiale und Kompetenzen, schafft strategische Partnerschaften und vernetzt die verschiedenen Akteure im Kindermedienland Thüringen und seiner Landeshauptstadt Erfurt.

Seit zehn Jahren hat der Kinderkanal von ARD und ZDF hier seine Heimat gefunden.

Erfurt ist Veranstaltungsort des Deutschen Kinder-Film & Fernseh-Festivals „Goldener Spatz“.

Parallel zu diesen beiden sicherlich herausragenden Institutionen haben sich viele Unternehmen, darunter zahlreiche Neugründungen hier am Ort entwickelt mit der gemeinsamen Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Damit rückt ein Marktsegment in den Mittelpunkt unternehmerischer Tätigkeit, das hinsichtlich der inhaltlichen und methodischen Ausgestaltung ein besonderes Maß an Verantwortung und Sensibilität erfordert. Zur Realisierung sind entsprechende technische und technologische Fertigkeiten sowie fachliche Qualifikationen erforderlich. Die durch hier ansässige Unternehmen produzierten, hochwertigen Beiträge für das junge Publikum gaben und geben entscheidende Impulse für die gesamte Medienbranche.

In Erfurt entwickelt sich eine komplette Infrastruktur im Bereich der Kindermedien. Zahlreiche Unternehmen



mit den verschiedenen Service- und Dienstleistungsprofilen haben hier ihren Sitz. In wenigen Tagen wird mit der Übergabe eines modernen Kindermedienzentrums in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kinderkanal und zum Landesfunkhaus ein weiterer wichtiger Baustein hinzugefügt.

Die weitgehend erhaltene Erfurter Innenstadt mit Gebäudeensemble unterschiedlichster Herkunftsepochen, die abwechslungsreiche, vielgestaltige Landschaft des Thüringer Beckens und eine Fülle von Bauwerken unterschiedlichster Entstehung und ihre ursprüngliche Verwendung in Stadt und Region bilden einen Pool für Realkulissen, die Ihre Aufmerksamkeit verdienen und ein Kennenlernen lohnen.

Eine Voraussetzung für jede gute Unternehmensentwicklung und damit für den aufstrebenden Medienstandort Erfurt ist die Bereitstellung von entsprechend geeigneten Gewerberäumen. Moderne Büro- und Dienstleistungsgebäude, Fabrik- und Wohngebäude verschiedener Prägung bieten im gesamten Stadtgebiet Chancen für die Realisierung unterschiedlicher Nutzungskonzepte. In der Landes-

hauptstadt Erfurt sind in 17 Gewerbegebieten über 300 ha Flächen verfügbar. In diesen Arealen sind optimale Erschließungsbedingungen gegeben, Service- und Dienstleistungspartner verfügbar und Kooperationen möglich.

Träger von Kreativität und Innovation sind Menschen. Sie entwickeln neue Ideen, finden phantasievolle Lösungen, gestalten originelle Ansätze. Voraussetzung dafür ist eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung.

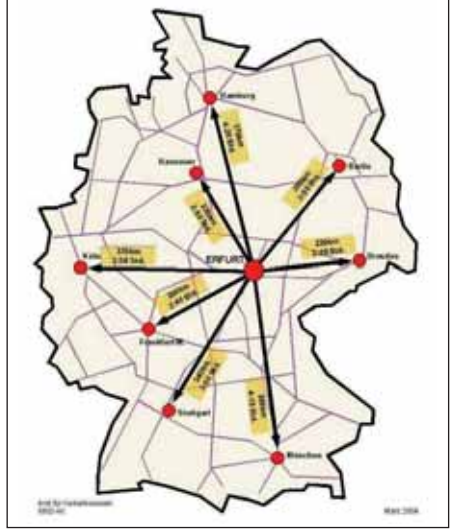
Universitäten und Fachhochschulen im Freistaat Thüringen bilden Fachkräfte für die verschiedenen Einsatzprofile in den Medienunternehmen aus. In Erfurt und im Umkreis von 50 km befinden sich insgesamt fünf Bildungseinrichtungen, die entsprechende Studiengänge anbieten und eng mit den Unternehmen der Medienbranche kooperieren.

Die Akademie für Kindermedien berücksichtigt in ihrem Programm neben der Entwicklung von Spielfilmstoffen die Entwicklung von originären Inhalten für TV-Serien und interaktive Anwendungen für Kinder. Sie unterstützt und verfolgt damit die Schaffung und nachhaltige Qualitätsverbesserung





Kfz-Erreichbarkeit wichtiger deutscher Städte von Erfurt aus



eigener, nationaler Medienprodukte für Kinder und Jugendliche.

Diese Angebote sind wichtige Basiselemente für Erfurt als innovativen und kreativen Medienstandort.

Die Verkehrsinfrastruktur aus Straßen, Bahn und Flugverbindungen bietet gemeinsam mit der zentralen Lage in der Mitte Europas eine einmalige Chance, alle Orte und Regionen dieses Kontinentes schnell und direkt zu erreichen. Die Tradition der alten Handelswege, die einst Ursprung für die Entwicklung unserer Stadt waren, ist optimal transformiert für die technischen und organisatorischen Möglichkeiten unserer Zeit. Der Erfurter Ring ist komplett befahrbar. Mit seinen zwölf Anschlussstellen bietet dieser Schnellstraßenring ausgezeichnete Erschließungsbedingungen für das gesamte Stadtgebiet und eine sehr gute Erreichbarkeit der Gewerbe- und Wohnstandorte. Mit der Erfurter Industriebahn GmbH agiert ein kompetenter Partner für schienengebundene Transportaufgaben am Standort. Der Erfurter Flughafen mit seinen Potentialen bietet hervorragende Bedingungen für den Personen- und Frachtverkehr.

Die Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen ist der Sitz der Landesregierung und ihrer zentralen Einrichtungen. Erfurt ist das Handels- und Dienstleistungszentrum für die gesamte Region. Attraktive innerstädtische Handelszentren werden ergänzt von vielschichtigen Fachgeschäften und Servicezentren für die unterschiedlichsten Dienstleistungen, die zu einem ausgewogenen Angebot im Oberzentrum des Freistaates Thüringen führen.

Der historische Stadtkern bildet auch den attraktiven Rahmen für gastronomische Einrichtungen unterschiedlichster Stilrichtungen und Niveaustufen. Die Lebendigkeit der Stadt wird schließlich wesentlich bestimmt durch verschiedene Kultureinrichtungen wie Musiktheater, Kabarett, Kleinkunsthüh-

nen, Museen und Galerien. Zahlreiche Sportstätten bilden nicht nur die Basis für den Leistungssport, sondern ermöglichen auch die attraktive Freizeitgestaltung.

Die reizvolle Umgebung der Stadt mit großen zusammenhängenden Waldflächen im Süden und reizvollen Kerbtälern im Westen lädt ein zu zahlreichen Aktivitäten aller Generationen. Eine wesentliche Bereicherung erfährt die Landschaft mit den entstehenden Seen im Norden. Ein langfristiges Konzept, in Kooperation mit den kiesabbauenden Unternehmen erarbeitet und realisiert, führt durch eine ausgewogene Kombination von Naturschutz, Landschaftsgestaltung und Freizeitnutzung zu einem Areal, das mit einem hohen Anteil an maritimen Potentialen eine Prägung erfährt, die für eine Mittelgebirgsvorlandschaft nicht typisch, damit aber besonders reizvoll ist. Mit der Umsetzung dieser Rahmenplanung entsteht nicht nur ein neuartiger bereichernder Bestandteil unserer Stadt, sondern es wird auch die zukunftsfähige Symbiose von wirtschaftlichen Aktivitäten und attraktiven Lebensräumen demonstriert.

erwicon 2007 offeriert Ihnen die Möglichkeit, sich von der Landeshauptstadt inspirieren zu lassen und die Vorzüge Erfurts als Medien- und Wirtschaftsstandort kennen zu lernen.

Die Stadt in der Mitte Europas verzaubert mit ihrem Charme und fasziniert mit der aufreibenden Kraft und Zielstrebigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaft. Sie überzeugt durch ihre hohe Lebensqualität und durch ihre einzigartige Schönheit.

Erfurt ist eine attraktive Stadt – wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.

Erfurt ist die starke Mitte Thüringens.

Erfurt hat eine große Vergangenheit, eine interessante Gegenwart und eine gute Zukunft.

Herzlich willkommen in Erfurt.



Frank Mackenroth:

Digitalisierung und Konvergenz als Schrittmacher der Medienbranche – Perspektiven für den deutschen Medienmarkt

8

Technologische Entwicklungen haben in wenigen Jahren die Unterhaltungs- und Medienbranche grundlegend verändert. Eine wachsende Zahl von Haushalten kann via Breitbandanschluss großvolumige Inhalte wie Musik oder Filme aus dem Netz abrufen. Das Internet hat sich zu einem Multimediacentrum der Haushalte entwickelt. Auch Mobiltelefone werden immer häufiger als bewegliche Medienplattformen genutzt. Gleichzeitig vollziehen Telekommunikations- und Kabelgesellschaften den Wandel von Infrastrukturanbietern zu Netzwerken mit eigenem Programmangebot.

Veränderungen des Konsumentenverhaltens

Diese technischen Neuerungen werden begleitet von einem völlig neuen Konsumverhalten: Kunden verwenden ihren iPod, um ihre eigenen Hitlisten zu erstellen, Videorekorder erlauben es, ein individualisiertes Fernsehprogramm zusammenzustellen, mittels Satellitenradio wird werbungsfreie Musik in das Autoradio gefunkt und in Online Communities werden die selbst erstellten Inhalte mit einer steigenden Anzahl von Netzwerkteilnehmern getauscht. Der heutige Konsument der Unterhaltungsindustrie ist nicht länger passiver Empfänger von Massenmedien, sondern findet Gefallen an neuen, individuell auf sich zugeschnittenen Anwendungen und Auswertungsformen.

Die Auswirkungen sind unter anderem auch auf dem Fernsehmarkt zu spüren: Entscheidend für die Programmwahl ist nicht länger das vorgegebene Programmschema der Fernsehsender oder das Zufallsprinzip. Die Digitalisierung und die Komprimierung von Daten

sowie die Verbreitung des Breitbandinternets ermöglichen vielmehr eine ganz neue Fernsehkultur: TV on Demand.

Und auch die Verlagsbranche wird nicht verschont: schon lange kriselt es auf dem Zeitungsmarkt. Seinen Beginn nahm die Entwicklung mit der Werbekrise im Jahr 2001. Für die Zeitungsverleger bedeuten seitdem sinkende Auflagen und ein rückgängiger Anzeigemarkt eine ungewisse Zukunft.

Chancen in der Nische – Personalisierte Dienste als Wegweiser des Erfolgs

Die digitalen Verbreitungswege bringen erhebliche Kostenvorteile mit sich, die auch profitable Nischenangebote ermöglichen. Während traditionelle Buchhandlungen zwischen 40.000 und 100.000 physische Titel führen, bietet beispielsweise Amazon ein Angebot von 2,9 Mio. weiteren Titeln. Gleichzeitig wird es über Print-on-demand für eine zunehmende Anzahl von Autoren reizvoll, eigene Werke mit geringer Auflage zu drucken und zu vertreiben.

Frank Mackenroth

*Leiter der Branchengruppe
Entertainment & Media
PricewaterhouseCoopers
Advisory Valuation & Strategy*

*Potsdamer Platz 11,
D-10785 Berlin
Fax: +49 30 2636 1128
frank.mackenroth@de.pwc.com*



Vergleichbare Entwicklungen finden sich im Filmmarkt: eine traditionelle Videothek führt rd. 3000 Filme, eine Online-Videothek hat ein Angebot von über 60.000 Titeln. Video-on-demand Dienste werden dieses Angebot noch weiter erhöhen und Social Communities ermöglichen die kostengünstige Verbreitung selbst erstellter Videoinhalte.

Ein nahezu unerschöpfliches Medienangebot birgt allerdings auch Probleme: der Nutzer verliert die Übersicht, eine Trennung von relevanter und unwichtiger Information wird immer schwieriger. Während zunehmende Zeitknappheit den Alltag prägt, werden Konsumenten mit Inhalten und Servicedienstleistungen überladen. Von Unternehmen wird eine Strategie gefordert, die Konsumenten dabei unterstützt, ihre begrenzte Zeit und Aufnahmefähigkeit mit dem Ziel zu maximieren, ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm nach ihren Präferenzen und Ideen zusammenzustellen.

Für die Medienunternehmen ergeben sich hieraus die folgenden Implikationen:

- Die Navigation im Medienangebot, die Organisation von Nutzerkontakten und die Veredelung von Informationen durch Aggregations- und Zusatzleistungen werden zunehmend wichtig.
- Die Qualität und Glaubwürdigkeit des Medien- und Informationsangebots spielt unverändert eine herausragende Rolle. Fehlerhafte und unseriöse Angebote werden durch Mund-zu-Mund-Propaganda schnell enttarnt und sanktioniert.
- Ein auf den Konsumenten zugeschnittenes personalisiertes Angebot setzt die möglichst umfassende Kenntnis der Vorlieben des überwiegend jungen und innovativen Publikums voraus.

Die Entwicklung eines glaubwürdigen Medienangebots, das speziell auf Kinder zugeschnitten ist, stellt hierbei eine besonders schwierige, aber auch sehr viel versprechende Strategie dar. Die umfassende Kompetenz im Bereich der Kindermedien, die sich in der Region Erfurt findet, lässt hierbei hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Prof. Dr. Andreas Will,
Dipl.-Medienwiss. Ilka Siegmund:

Kindermedienland Thüringen – eine Standort- und Zielmarktanalyse

10

Der Vortrag stellt eine Studie zum Kindermedienland vor, die – ausgehend von den theoretischen Grundlagen und Besonderheiten des Standortmarketing – klärt, inwieweit sich Thüringen bereits als Kindermedienland positioniert und etabliert hat.

Für die Untersuchung dieser Fragestellung wurden im Jahr 2006 435 Thüringer Medienunternehmen und 17 Medienexperten sowie 612 Medienunternehmen und 23 Medienexperten bereits etablierter Medienstandorte zu unterschiedlichen Aspekten der unternehmerischen Standortwahl und -bewertung befragt. In einem zweiten Schritt wurde mit den Thüringer Medienexperten in einem Leitfadeninterview ausführlich über die Ergebnisse der schriftlichen Befragung diskutiert.

Es zeigen sich verschiedene Möglichkeiten und Perspektiven auf, wie Thüringen auf seinem Weg zum Kindermedienland die Standortaktivitäten an die zukünftigen Herausforderungen anpassen und umsetzen kann. Folglich wurden aus den gewonnenen Ergebnissen Handlungsempfehlungen formuliert, deren Umsetzung das Kindermedienland Thüringen weiter stärken kann.



Zur Person

**Prof. Dr.
Andreas Will**

- Leiter des Fachgebiets Medienmanagement am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft (IfMK) der Technischen Universität Ilmenau.
- Arbeitsgebiete: Medienmanagement, insb. Medien- und Netzmärkte, Ökonomie neuer Medientechnologien, Ökonomie der Beschaffung und Produktion von Unterhaltungsangeboten

**Dipl.-Medienwiss.
Ilka Siegmund**

- wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Medienmanagement, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft (IfMK) der Technischen Universität Ilmenau.
- Arbeitsgebiete: Kinder-Medienbildung, Ausbildung im Medienbereich, Projektmanagement in Medienunternehmen.

Klaus Sandig,
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schade:

Neue Möglichkeiten für die elektronische Medienproduktion und Ihre Verbreitung

12

In dem Vortrag werden die neuen Produktionsmöglichkeiten durch die fortgeschrittene Digitalisierung dargestellt. Dabei wird auch Bezug auf die Produktionsmöglichkeiten in Thüringen genommen.

Für jedes Genre werden spezielle Produktionsmöglichkeiten benötigt. An Hand der Produktionsformen TV – Magazin/Reportage und TV – News werden die in den letzten Jahren sich vollzogenen und weitergehenden Veränderungen dargestellt. Bei den professionellen Kameras/Camcordern ist eine Qualitätssteigerung bei der Aufnahme und der Speicherung zu verzeichnen. Die magnetband-gestützte Speicherung wird durch bandlose Speichermedien (optische Speicherplatten-Halbleiterspeicher) abgelöst. Damit ist eine direkte Integration in IT-basierte Bearbeitungssysteme möglich. Kameras in der Größe einer Consumerkamera ermöglichen auf Grund der neuen Speichermedien eine Aufnahmequalität, die den professionellen Kameras entspricht. Die Unterschiede in der Qualität und den Möglichkeiten der Bildgestaltung werden vorrangig durch die Größe des Aufnahmesensors

(CCD-Chip) und der damit verbundenen Tiefenschärfe, sowie der optischen Qualität der Objektive bestimmt. Mit der Nutzung der IT-Technik haben sich auch in der Bild- und Tonbearbeitung große Veränderungen vollzogen. Mit den neuen bandlosen Speichermedien ist eine Bearbeitung ohne Beeinflussung der Bildqualität auf einem Laptop möglich. In dem Bereich der Film- und Kinoproduktion wird die digitale Produktionsweise in der Postproduktion genutzt. Die Aufnahmen werden in diesem Bereich noch vorrangig auf 16 mm bzw. 35 mm Film realisiert. Auch hier hält mit der Entwicklung der High Definition-Technik die elektronische Aufnahmetechnik schrittweise Einzug. Die digitale Produktionsweise wird über die gesamte Wertschöpfungskette bis in die Filmtheater reichen. Die Verfügbarkeit leistungsfähiger Projektoren und digitaler Verbreitungswege ermöglichen „Digital Cinema“ und „Electronic Cinema“. Damit können in den Filmtheatern nicht nur digital produzierte Filme sondern auch Liveevents (Sportevents, Konzerte) präsentiert werden.

Für den Standort Thüringen ergeben sich damit neue Möglichkeiten bei der Realisierung von Filmproduktionen.

Ein weiterer Punkt des Vortra-

ges beschäftigt sich mit den neuen Verbreitungswegen für Content. In der Vergangenheit waren die vorrangigen Verbreitungswege analog terrestrisches Fernsehen, Kabelfernsehen, das Kino und der Hörfunk. Mit der Digitalisierung hat sich eine Vielzahl von Verbreitungswegen eröffnet, wie z. B. DVB-C, DVB-S/S2, DVB-T (DVB-H) und DAB (DMB). Mit der schnellen Entwicklung des Internets und der großflächigen Verfügbarkeit von breitbandigen Internetzugängen steht mit IPTV ein neuer Übertragungsweg für die unterschiedlichen Programmanbieter zur Verfügung. Mit diesen neuen Übertragungswegen kann nicht nur neues und mehr Programm (Vollprogramme, Sparten-sender) angeboten werden, sondern es eröffnen sich auch neue Möglichkeiten für die Programmgestaltung. Zukünftig wird auch mehr Interaktivität möglich sein, wie z. B. Video on Demand. Mit der Verfügbarkeit der neuen Flachdisplays in den Wohnzimmern entwickeln sich neue Sehgewohnheiten und Kommunikationsmöglichkeiten. Diese neuen Displays können nicht nur die neuen HDTV-Programme darstellen,



sondern ermöglichen auch parallel über entsprechende Set-Top-Boxen die direkte Nutzung der Angebote aus dem Internet.

In der mobilen Kommunikation ist eine ständige Entwicklung zu verzeichnen. Mit der Einführung von Handy-TV (DMB, DVBH) entstehen neue Nutzungsmöglichkeiten, die auch andere Anforderungen an die Programmanbieter stellen. Eine Anpassung des Content an die relativ kleinen Displays ist erforderlich. Für das Handy-TV werden zugeschnittene Programme produziert. Hinzu kommen Broadcast-Datendienste, die lokale Informationen zur Verfügung stellen. Rückkanäle über die Mobilfunkstandards GSM/UMTS ermöglichen eine Personalisierung von Informationen für den Nutzer. Die zunehmende Vernetzung in der Wohnumgebung (Home-Entertainment) werden zur Konvergenz der Mediennutzung und der Kommunikation führen.

Kurzportrait

Klaus Sandig

Studium der Informationselektronik bis 1985 mit Abschluss Diplom-Ingenieur an der Ingenieurhochschule Dresden.

Danach tätig als Bildingenieur und Technischer Leiter eines Übertragungswagen bei der Studiotechnik Fernsehen/Deutscher Fernsehfunk.

Von 1992 bis 1996 Technischer Leiter Fernsehen beim MDR Landesfunkhaus Thüringen.

Seit 1996 Prokurist und Leiter Produktion und Technik bei der MCS Thüringen. Die MCS GmbH Thüringen ist der technische Dienstleister für das MDR Landesfunkhaus Thüringen und den ARD/ZDF Kinderkanal.

Seit 1997 ist Herr Sandig Leiter der Regionalgruppe Thüringen der FKTC

Kurzportrait

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schade

*geb. am 21.07.1948 in Berlin
Studium an der TH Ilmenau,
Abschluss als Diplom-Ingenieur
Wartungsingenieur im Rechenzentrum
der TH Ilmenau*

*Wiss. Assistent an der TH Ilmenau
1987 Promotion zum Dr.-Ing*

*1993–1997 Projektleiter des Modellversuches „Elektronische Medientechnik“
1997–2000 Direktor (k.) des Institutes für Medientechnik (i.G.) TU*

Ilmenau, Vertretungsprofessor

*2000 bis 2002 Professor für Medientechnik an der Hochschule Anhalt (FH)
seit April 2002 Professor für Audiovisuelle Technik an der TU Ilmenau*

*seit 2005 Institutsleiter des Instituts für Medientechnik an der TU Ilmenau
Mitglied der FKTC*

Das FirmenkundenCenter der Sparkasse Mittelthüringen – Gut für den Mittelstand.

Das FirmenkundenCenter der Sparkasse Mittelthüringen versteht sich als Partner und Impulsgeber des dynamischen regionalen Mittelstandes. Innovationen im Bereich der Unternehmensfinanzierung prägen ebenso wie der lebendige Dialog mit den Unternehmen unsere Standortpolitik.

Wir sind der starke Finanzpartner der Industrie, des Handels, des Handwerks, der Landwirtschaft und der Kommunen.

Unsere Firmenkundenbetreuer bieten umfassende und auf den persönlichen Bedarf ausgerichtete Finanz- und Vermögenskonzepte sowohl für Unternehmen

und institutionelle Kunden als auch für den Unternehmer, seine Angehörigen sowie Mitarbeiter als Privatpersonen. Unser entscheidender Vorteil dabei ist die enge Verbindung zu den Menschen, ihren Wünschen und Zielen. Ihre Interessen stehen bei uns im Mittelpunkt, ganz gleich ob es um Ihre geschäftlichen oder privaten Belange geht.

Darüber hinaus stehen den Firmenkundenbetreuern Spezialisten für z.B. das Auslands- und Leasinggeschäft, für den Devisen- und Derivatehandel, für spezielle Objekt- oder Projektfinanzierungen und die Anlageberatung zur Seite. Der Unternehmenskunde hat somit

einen festen Ansprechpartner für alle Bankdienstleistungen.

Mit einem breiten Netz von Geschäftsstellen und attraktiven Online-Angeboten sind wir der wichtigste Finanzpartner der Region. Mit vier FirmenkundenCentern in Apolda, Erfurt, Sömmerda und Weimar, einer Zentralen Firmenkundenbetreuung für Großkunden sowie den 83 Geschäftsstellen und SB-Standorten sind wir im Geschäftsgebiet „Mittelthüringen“ sehr kundennah aufgestellt. Wir sind ein kompetenter Partner für Unternehmen und können dank unserer Einbettung innerhalb des Sparkassenverbundes auch außerhalb unserer Region, europa- und weltweit, unsere Kunden an unseren Netzwerken und Verbindungen profitieren lassen.

Die Sparkassenorganisation verfügt über erstklassige, innovative Produkte, die wir sowohl Handwerkern und kleinen mittelständischen Unternehmen als auch Großunternehmen in unserer Region zur Verfügung stellen.

Kontakt:

Sparkasse Mittelthüringen
Anger 25/26
99084 Erfurt

Service: 0180 3 545 000

Telefax: 0180 3 545 001

E-Mail: info@

sparkasse-mittelthueringen.de

Internet: www.sparkasse-
mittelthueringen.de

Ansprechpartner:

Zentrale Firmenkundenbetreuung

Abteilungsleiterin Kerstin Baumann

Telefon: +49 (361) 545 15100

Telefax: +49 (361) 545 15009

E-Mail: kerstin.baumann@

sparkasse-mittelthueringen.de

FirmenkundenCenter

Abteilungsleiter Heiko Kupke

Telefon: +49 (361) 545 15300

Telefax: +49 (361) 545 15229

E-Mail: heiko.kupke@

sparkasse-mittelthueringen.de

Hier finden Sie uns:

Apolda, Am Brückenborn 5

Erfurt, Anger 25/26

Sömmerda, Bahnhofstr. 33-35

Weimar, Graben 4

Und natürlich in jeder Geschäftsstelle
und bei Ihnen vor Ort.

Sparkasse Mittelthüringen - Gut für den Mittelstand.

Wir bieten Ihnen:

- Ganzheitliche Firmenkundenberatung / -betreuung
- Maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte
- Vorsorge / Vermögensmanagement
- Abwicklung des Auslandsgeschäfts
- Electronic Banking
- Cash Management
- Serviceorientierte Leasingpakete
- Corporate Finance
- Risikomanagement
- Devisen- und Derivatehandel
- Beratung bei Existenzgründungen
- Betreuung bei der Unternehmensnachfolge



Deutsche Leasing

Wachstumsmarkt Leasing

Die Leasing-Branche als größter Investor Deutschlands ist auch 2006 wieder stärker gewachsen als die gesamtwirtschaftlichen Investitionen ohne Wohnungsbau. Während diese nach Ifo-Schätzungen um 4,7 Prozent gestiegen sind, hat das Leasing-Geschäft bundesweit um 7,7 Prozent auf den Rekordwert von 54 Milliarden Euro zugelegt. Fast ein Viertel aller deutschen Ausrüstungsinvestitionen sind über Leasing realisiert worden. Ihm kommt daher vor allem im Mittelstandsgeschäft der Sparkassen eine strategische Schlüsselrolle zu.

Deutschlandweit wurde durch die Sparkassen in 2006 ein Neugeschäft von mehr als zwei Milliarden Euro erzielt. Damit wurde der Rekordwert des Vorjahres von 1,78 Milliarden Euro deutlich übertroffen.

Die Sparkasse kann ihren Kunden Leasing-Lösungen im Maschinen-, Fuhrpark-, IT- und Immobilien-Geschäft bieten und wird damit ihrem Anspruch als Allfinanzdienstleister gerecht, indem sie ein breit gefächertes Angebot aus einer Hand bereitstellt. Die Sparkasse nutzt den Verbundpartner Deutsche Leasing Gruppe, Bad Homburg v. d. Höhe, als ihr Leasing-Kompetenzcenter. Das Leasing-Unternehmen bringt in diese Partnerschaft seine langjährige Leasing-Erfahrung sowie ausgeprägte Asset-Kompetenz ein.

Und auch bei der Begleitung von Unternehmen ins Ausland, angesichts der Exportorientierung deutscher Betriebe ein wesentlicher Aspekt, beweist die Sparkasse ihre fachliche Kompetenz. Gemeinsam mit ihrem Verbundpartner Deutsche Leasing findet sie genau auf die Bedürfnisse der vorrangig mittelständisch geprägten Unternehmen zugeschnittene Lösungen und begleitet die Kunden auch über Ländergrenzen hinweg in die zentra-

len Handelsmärkte Europas und sogar bis nach China. Leasing-Lösungen sind im Auslandsgeschäft sowohl als Instrument der Investitions- als auch der Absatzfinanzierung gefragt. Die Kunden profitieren einmal mehr von den Stärken des Sparkassenverbundes.

Neue Möglichkeiten für Großmobilen und Immobilien

Durch die mehrheitliche Beteiligung an der DAL Deutsche Anlagen-Leasing, Wiesbaden, hat die Deutsche Leasing ihr Produktportfolio vervollständigt. Die DAL stärkt damit die Deutsche Leasing als das zentrale Kompetenzcenter der Sparkassen-Finanzgruppe für Leasing.

Das Immobilien-Leasing über die Sparkassen hat sich sehr gut entwickelt. Außerdem ist die DAL auf Leasing von immateriellen Vermögenswerten, beispielsweise für Markenrechte, sowie strukturierte Finanzierungen von Großprojekten spezialisiert. So können Sparkassen mit Unterstützung der DAL ihren Kunden neue Konzepte für komplexe Finanzierungen anbieten. In diesem Geschäft liegen beste Wachstumschancen.

Leasing erweitert Handlungsspielräume

Für Leasing sprechen zahlreiche Argumente, die eines gemeinsam haben – sie erweitern die unternehmerischen Handlungsspielräume. Da das Eigentum am Objekt beim Leasing-Geber bleibt, kann der Leasing-Nehmer Investitionen ohne Einsatz von Eigenkapital realisieren. Leasing schont nicht nur die Liquidität, sondern ist auch bilanzneutral. So trägt Leasing zur Verbesserung der Eigenkapitalquote bei und wirkt sich positiv auf das Kreditrating aus – ein wichtiges Kriterium hinsichtlich Basel II. Der Leasing-Nehmer zahlt zudem erst mit Nutzungsbeginn des Leasing-Objektes und kann daher oftmals die Zahlungen aus den erwirtschafteten Erträgen des Investitionsobjektes bestreiten („Pay-as-you-earn-Prinzip“). Leasing ist außerdem eine überaus flexible

Finanzierungsalternative: Durch individuelle Vertragsgestaltung lässt es sich an die jeweiligen Bedürfnisse des Kunden anpassen. Die überschaubare Vertragslaufzeit ermöglicht es, veraltete Produktionsgüter schneller und einfacher durch neue zu ersetzen. Darüber hinaus hat sich Leasing zur umfassenden Finanzdienstleistung entwickelt, die von der Beschaffung über die Wartung bis hin zur Wiedervermarktung des Objektes reicht und dem Kunden echten Mehrwert bringt.

Für Leasing sind die Wachstumsaussichten weiterhin positiv: Nachdem im vergangenen Jahr in Deutschland lange überfällige Neuinvestitionen getätigt wurden, sieht das Ifo-Institut weiteren Investitionsbedarf aufgrund der im internationalen Vergleich niedrigen Nettoinvestitionsquote. Die gemeinsame Präsenz von Sparkasse und Deutscher Leasing sichert den weiteren Geschäftserfolg von Sparkassen-Leasing. Zumal dieses Produkt bereits seit 25 Jahren seinen Markterfolg unter Beweis stellt. Angesichts der Leasing-Möglichkeiten – insbesondere auch im Auslandsgeschäft – bietet sich für die Sparkasse weiterhin großes Potenzial auch unabhängig von der derzeit anziehenden Konjunktur. Für das Sparkassen-Leasing heißt das: Die Zeichen stehen weiterhin auf Wachstum.

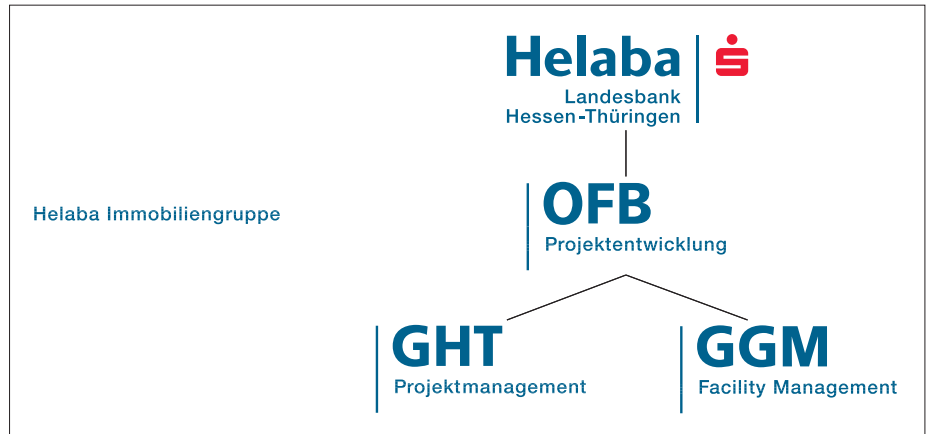
Kontakt:

Sparkasse Mittelthüringen
Zentrale Firmenkundenbetreuung
Spezialist Leasing
Frank Neidel
Telefon: (0361) 545 15505
Telefax: (0361) 545 15519
E-Mail: frank.neidel@sparkasse-mittelthueringen.de

Substanz schafft Werte: Projektentwicklung. Projektmanagement.

Die OFB ist eines der führenden Fullservice-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement bei der Neuerrichtung und Sanierung von hochwertigen Büro-, Verwaltungs- und Gewerbeimmobilien.

Ihre hervorragende Marktposition basiert auf einer Marktpräsenz, die fast ein halbes Jahrhundert umfasst. Die Geschäftstätigkeit des OFB-Konzerns gliedert sich in die vier Sparten Projektentwicklung, Projektmanagement, Generalübernehmerleistungen und Facility-Management. Über die OFB Projektentwicklung GmbH gehört der gesamte Konzern zur Landesbank Hessen-Thüringen und damit zum Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Zu den richtungsweisenden OFB-Objekten zählen der MAIN TOWER, der WESTHAFEN TOWER, der Neubau der Deutschen Börse in Frankfurt am Main, die neue Hessische Staatskanzlei in Wiesbaden sowie das City Light House in Berlin-Charlottenburg. In Erfurt haben wir das ANGER ENTRÉE und die Erweiterung des LEG-Verwaltungsgebäudes



für unsere Kunden umgesetzt. Die OFB realisiert Projekte nicht nur im internen Verbund, sondern auch in enger Partnerschaft mit anderen Unternehmen, entweder als Private Partnership oder als Public Private Partnership mit der öffentlichen Hand. Ein besonderer Kompetenzschwerpunkt unseres Erfurter Büros ist neben dem Dienstleistungsangebot der Gesellschaft für Projektmanagement Hessen-Thüringen mbH die Realisierung von innovativen PPP-Modellen im Bildungs- und Infrastrukturbereich und die Projektentwicklung von anspruchsvollen Handelssimmobilien. Die bereits realisierten Objekte mit hoher Rentabilität für

unsere Partner sprechen für sich und kennzeichnen die OFB als Premiumpartner der Immobilienwirtschaft.

Kontakt:

OFB Projektentwicklung GmbH
Büro Erfurt
Krämpferstraße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 227 0
Telefax: +49 (361) 227 1010
E-Mail: ofb-erfurt@ofb.de
Internet: www.ofb.de



Die Sparkassen Finanzgruppe als kompetenter Begleiter des Mittelstands im internationalen Geschäft

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der kreditwirtschaftliche Partner Nr. 1 der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Die Grundlage für diesen Erfolg ist die Nähe zum Kunden und die klare Ausrichtung der Geschäftspolitik auf die regionale Wirtschaft. Die Sparkassen verstehen sich als lebenslanger Finanzierungspartner und Berater ihrer mittelständischen Unternehmenskunden und sind vor Ort, genau dort, wo die mittelständischen Firmen ihren Sitz haben, präsent. Die Beratung beschränkt sich nicht auf den Produktverkauf, sondern ist ausgerichtet an der Entwicklung eines Unternehmens und dem sich verändernden Bedarf an Finanzdienstleistungen. Die Sparkasse begleitet ihre Firmenkunden daher auch bei deren Aktivitäten in fremden Märkten.

S-Thüringen International – Das Kompetenzzentrum Auslandsgeschäft in Thüringen

Mittelständische Firmenkunden, die sich im Auslandsgeschäft engagieren, erwarten von ihrer Sparkasse vor allem zwei Dinge: Eine grenzüberschreitende Begleitung der Finanzierung und eine fallbezogene individuelle Beratung.

Die Firmenkundenbetreuer der Sparkassen in Thüringen sind daher auch bei internationalen Projekten die ersten Ansprechpartner. Sie erfassen und analysieren die Kundenanforderung. Ihnen zur Seite stehen spezielle, für das internationale Firmenkundengeschäft geschulte Berater der Landesbank der Hessen-Thüringen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Sparkasse und der Landesbank erlaubt eine kompetente und kundennahe Beratung in Thüringen. Die Thüringer Sparkassen sind somit in besonderer Weise in der Lage, intensive lokale Betreuung und grenzüberschreitende Begleitung miteinander zu verbinden. Das unterscheidet sie von den meisten Wettbewerbern.



Das Kompetenz-Center S-Thüringen International verbindet regionale Nähe und Internationalität

Die Mitarbeiter des Kompetenz-Centers bieten ihnen fachkundige Unterstützung im Auslandsgeschäft bei Themen wie Zins- und Währungsmanagement, Begleitung im und ins Ausland und Außenhandelsfinanzierungen.

Für ein tiefergehendes Informations-/Beratungsgespräch steht Ihnen unser Team im Kompetenz-Center S-Thüringen International gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Karl-Heinz Jung, Tel. 0361/217-7116
Andreas Purr, Tel. 0361/217-7125

Selbstverständlich steht Ihnen auch Ihr Firmenkundenbetreuer der Sparkasse vor Ort als Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 217 7126
Telefax: +49 (361) 217 8 7126
E-Mail: cornelia.grund@helaba.de
Internet: www.helaba.de

Kinder, Kinder!

So verwöhnt die Zeitungsgruppe Thüringen ihre jüngsten Leser

Die Zeitungsgruppe Thüringen, kurz ZGT, ist die Service-Gesellschaft für drei große Thüringer Zeitungen: Thüringer Allgemeine (TA), Ostthüringer Zeitung (OTZ) und Thüringische Landeszeitung (TLZ). Nach dem Prinzip „unabhängige Redaktionen – gemeinsame Dienstleistungen“ erbringt sie, von Anzeigen über Vertrieb bis Einkauf und Technik, all jene Verlagsdienste, die die redaktionellen Inhalte der Titel nicht tangieren. Mit insgesamt rund 400.000 Exemplaren erreichen die drei Zeitungen fast 1,1 Millionen Thüringer.

In keiner Statistik

Als echte Basismedien werden TA, OTZ und TLZ quer durch alle Altersgruppen geschätzt. Schon in der jüngsten erfassten Zielgruppe der 14- bis 19-Jährigen zählen über 40 Prozent zu den Lesern. Doch auch wenn die Gruppe der Erstleser, der Mädchen und Jungen zwischen 7 und 10 Jahren, bei der Reichweiten-Ermittlung noch nicht berücksichtigt wird, heißt das nicht, dass sie von den Redaktionen und Verla-

gen vernachlässigt werden. Im Gegenteil: Gerade den Erstlesern gilt eine Fülle von Aktionen der Zeitungsgruppe, aber auch von Thüringer Allgemeine, OTZ und TLZ.

Ich und meine Zeitung

Im Oktober 2006 riefen Anzeigen und Flyer die Jüngsten dazu auf, ihrer Zeitung zu schreiben, was sie an ihr gut finden. Die Resonanz war erstaunlich: Die herzlichen Bekenntnisse zur Zeitung, waren so umfangreich, dass Anfang 2007 eine Kampagne mit Kinder-Testimonialanzeigen gestartet werden konnte. Darin sagen Mädchen und Jungen ab dem ersten Lesealter in wenigen Sätzen, was sie morgens in ihrer Zeitung als erstes lesen, welchen Teil sie besonders schätzen und wo ihnen ihre Zeitung einmal besonders nützlich war. Die witzigsten und außergewöhnlichsten Motive werden gerade zu einem Büchlein zusammengefasst, das im Format 10 x 10 cm Briefen an Abonnenten und Anzeigenkunden beigefügt werden soll. Ziel: Das Einwer-

Papier ist schön

Auch im vergangenen Jahr brauchten sich die Leser von TA, OTZ und TLZ keinen Gedanken um die Verpackung ihrer Weihnachtsgeschenke zu machen. Wie schon in den zehn Jahren zuvor, lagen den drei Zeitungen an den Adventswochenenden als große Geschenkpapierbögen gestaltete Panoramaseiten bei. Gestaltet wurden die herrlichen Motive auch diesmal wieder von Kindern aus Kindergärten und Grundschulen, meistens in Gruppenarbeit und unterstützt von ihren Lehrern und Betreuern. Die drei schönsten Motive erfahren alljährlich noch eine besondere Auszeichnung: Sie wünschen als City-Light-Poster im ganzen Land allen Thüringern ein frohes Weihnachtsfest.

Erstklassig!

Unter dem Motto „Ich freu mich auf die Schule“ erscheinen seit zwei Jahren zum Schulstart in allen 25 Lokalausgaben von TA, OTZ und TLZ Beilagen mit fröhlich lachenden Erstklässlern aus ganz Thüringen. Damit wirklich alle Erstklässler im Land mit einem Gruppenfoto in der Beilage vertreten sind, haben die Lokalredaktionen alle Eltern, Großeltern, Schulleiter und Lehrer aufgerufen, Einschulungsfotos an TA, OTZ und TLZ zu senden.

18

Junge Leser zum Thema

„Ich und meine Zeitung“

Der pfeifende Spinnkäfer

Arthur Kirchberger aus Gera ist ein kleiner Naturbursche. „Ich liebe die Natur sehr“, schreibt der 8-Jährige. Besonders interessiert er sich für außergewöhnliche Tiere mit lustigen Namen. „Einen pfeifenden Spinnkäfer habe ich erst durch die OTZ kennengelernt“, schreibt Arthur begeistert und sammelt weiter alle Berichte über Tiere und Natur. Sein Wissen habe ihm auch im Sachkundeunterricht schon oft geholfen, schreibt er stolz.



Arthur Kirchberger

„Erzähle uns, warum die OTZ für dich schon einmal nützlich war!“ Darum haben wir unsere jungen Leser vor einigen Wochen gebeten. Vielen Dank für eure tollen Geschichten! Unter allen Einsender(inne)n verlosen wir zehn Jugendbücher.

Du möchtest auch mitmachen? Dann sende deine Erlebnisse **bis zum 27. Februar 2007** an:

**Ostthüringer Zeitung
Aktion „Junge Leser“
Alte Straße 1
04626 Löbichau**



Junge Leser zum Thema

„Ich und meine Zeitung“



TA OTZ TLZ

In diesem kleinen Booklet sind die schönsten und lustigsten Motive zusammengefasst.

Arthur Kirchberger ist nur einer von vielen jungen Lesern, der sich in Eigenanzeigen zu „seiner“ Zeitung bekennt.



In diesem Jahr ging bereits die achte Auflage des Spektakels, mit dem das ZGT-Jugend-Supplement „mega“ seine jungen Leser in die Sommerferien schickt, über die Bühne in Erfurt.

Schon beim zweiten Anlauf 2006 gelang es, praktisch alle Erstklässler im Lande in der Beilage zu haben.

In die Ferien rocken

Wenn das ZGT-Supplement „mega“ am letzten Schultag vor den großen Ferien die Thüringer Schülerinnen und Schüler zum größten Schulfest des Landes einlädt, füllen alljährlich mehr als 10.000 junge Thüringer zwischen 7 und 17 das Open-Air-Festival-Gelände rund um die Erfurter Messe bis auf den letzten Platz. Zum Taschengeldpreis von nur 9 Euro inkl. Bahnticket für ganz Thüringen und Nahverkehrsticket für Erfurt verabschieden die drei Zeitungen die Jugendlichen in die Schulferi-

en. Natürlich treten bei „mega-Rock in die Ferien“ stets die „angesagten“ Stars der internationalen Pop- und Rockszenen auf. Vom Mittag bis in die frühen Abendstunden folgt ein Begeisterungssturm dem anderen.

Niemals genug

Das sind vier Beispiele von vielen. Es gibt Ferienspiele und Märchenstunden, Zuckertüten zum Schulanfang, eine ganze Edition mit Kinderbüchern; ja, es hat sogar schon eine Kiosk-Rallye und eine Thüringer Mini-Fußball-WM gegeben. Jede Zeitung setzt ihre eigenen Akzente; aber alle wissen: Die Erstleser von heute sind die Abonnenten von morgen. Das lernen bei der ZGT

auch die Azubis, und das sind nicht wenige. Denn die ZGT ist der größte Ausbilder von Verlagskaufleuten in den jungen Bundesländern.

Kontakt:

Zeitungsgruppe Thüringen
Hauptanzeigenleitung
Lutz Schulz
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt
Telefon: +49 (361) 227 5200
Telefax: +49 (361) 227 5204
E-Mail: l.schulz@zgt.de
Internet: www.zgt.de



Seit über zehn Jahren beteiligen sich Kindergärten in ganz Thüringen an der Aktion von Thüringer Allgemeine, OTZ und TLZ. Das Ergebnis sind wunderschöne Geschenkpapiere, die an den Adventssonabend den Zeitungen als Panoramaseiten beiliegen.

Mit den schönsten Bildern aus dem Kindermalwettbewerb wünschen alljährlich die Zeitungen ihren Lesern ein frohes Weihnachtsfest.



Erfurt – Landeshauptstadt im Kindermedienland



Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt ist Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Erfurt.

Unser Dienstleistungsspektrum:

Mit attraktiven Serviceangeboten unterstützen und begleiten wir Sie

- als ortsansässiger Unternehmer
- als potenzieller Investor und
- als Existenzgründer

bei Ihren unternehmerischen Aktivitäten in der Landeshauptstadt Thüringens.

- Entwicklung, Vermittlung und Vermarktung von Gewerbeflächen
- ausführliche Standortinformationen zu Gewerbe-, Einzelhandels- und Büroflächen
- Behördenmanagement für Unternehmen und Investoren
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- wirtschaftsnahe Arbeitsmarktprojekte
- Vermittlung von Unternehmenskontakten und Kooperationen
- Kontaktstelle zu Akteuren der Erfurter und Thüringer Medien- und Kindermedienlandschaft
- Standortmarketing
- Projektmanagement



Kontakt:

Wirtschaftsförderung
 der Landeshauptstadt Erfurt
 Monika Ludwig, M.A.
 Fischmarkt 11
 99084 Erfurt
 Telefon: +49 (361) 655 4433
 Telefax: +49 (361) 655 6880
 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de
 Internet: www.erfurt.de

Erfurt denkt weiter.

Freizeitoase und idealer Drehort

Wer in der Kindermedienbranche tätig ist, sucht immer nach passenden Drehorten und Bildern – in Erfurt brauchen Sie dazu nicht weit zu gehen:

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Landesfunkhaus des Mitteldeutschen Rundfunks, des Kinderkanals von ARD und ZDF sowie der Messe AG gelegen, zeichnet sich der egapark Erfurt auf einer Fläche von 36 Hektar als Eldorado der Motive aus. Die Anlage ist ein traditionsreicher Garten- und Ausstellungspark in Thüringen, dem grünen Herzen Deutschlands.

Besonders für Kinder und Familien sowie für Garteninteressierte ist er eine Freizeitoase. Die räumliche Integration in die weitläufige Parkanlage, die Attraktivität der einzelnen Erlebnisbereiche, die technische Infrastruktur sowie die Erfahrungen der Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Durchführung von TV-Produktionen prädestinieren den egapark Erfurt als idealen Drehort für Kinder-TV-Produktionen.

Der mit 35.000 m² größte Kinderspielplatz in Thüringen mit Kletterpyramiden, Seilbahn, Fitnesscenter,

Planschbecken mit Riesenwasserrutsche, Matschplatz, Bootscooter und „Indiana-Jones-Abenteuer-Spielplatz“ ist ein Spielparadies für Kinder.

Der Kinderbauernhof, eine Gesamtanlage aus Bauernhaus, Scheune und Stallungen beschreibt einen typischen Dreiseitenhof, wie er als kleinbäuerliches Gehöft im 18. und 19. Jahrhundert vielerorts in Thüringen zu finden war. Im Bauernhaus mit Backofen, in der Dorfschmiede oder im Bauerngarten gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Haustiere sind hier in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben: Schweine, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Hühner, Enten und Gänse.

Die historischen Anlagen der ehemaligen Citadelle Cyriaksburg prägen den östlichen Teil des egaparks. Diese Festung wurde 1480 auf Erlass Kaiser Friedrichs III. errichtet. Die Festungstürme mit dem Aussichtsturm und der Sternwarte bieten den idealen Rahmen für Produktionen zu Themen im Bereich Märchen oder Mystik. Das Deutsche Gartenbaumuseum in der ehemaligen Defen-



Wo es grünt und blüht, lassen sich herrliche Aufnahmen machen

sionskaserne hält vielfältige Informationen und Exponate zum Thema Gartenbau bereit. Vom Aussichtsturm aus 272 m Höhe ist der Blick über die Stadt Erfurt und das Thüringer Land möglich.



Der größte Kinderspielplatz Thüringens – was liegt als Drehort für Kinder-TV-Produktionen näher?

*Im Sommer
eine der schön-
sten Kulissen:
Das Strandbad
Stotternheim*



Die tropischen Schauhäuser liefern exotische Motive – das Orchideenhaus, das Kakteenhaus, das Tropenhaus und das Victoriahaus beheimaten Gewächse und Buntblattpflanzen aus dem immergrünen Regenwald, tropische Schling- und Kletterpflanzen, rund 3.200 verschiedene Kakteen in 820 Arten, eine Vielzahl von Orchideen und exotische Tiere wie Leguane, Rotwangenschildkröten, Regenbogenfische, Wasseragamen und Hunderte frei fliegender Schmetterlinge.

Ein sehr gut geeigneter Ort für Außenaufnahmen ist zudem das Strandbad Stotternheim. Die im Norden der Stadt Erfurt gelegene Naherholungsan-

lage mit Sandstrand, Liegewiesen, Badebereich für Kleinkinder mit Rutsche, Textil- und FKK-Bereich, drei Beachvolleyballfeldern, Strandkörben, rettungsdienstlicher Aufsicht, mit sanitären Anlagen inklusive Babywickelraum und behindertengerechtem Ausbau. Besondere Attraktionen für die Kinder: das 120 m² große Kleinkinderbecken mit Wasserrutsche und Spielplatz.

Starker Wirtschaftspartner

Der egapark Erfurt gehört zur Stadtwerke Erfurt Gruppe. Eine der Zielsetzungen dieser Unternehmens-

gruppe ist die Steigerung der Lebensqualität in Erfurt durch Förderung attraktiver Kultur-, Sport- und Freizeitangebote für Groß und Klein. Für größtmögliche Mobilität sorgt der Infrastrukturdienstleister durch einen vorbildlich ausgebauten öffentlichen Nahverkehr und zahlreiche, kostengünstige Parkhäuser.

Außerdem schafft die Stadtwerke Erfurt Gruppe durch die leistungsfähige Versorgung mit Strom, Fernwärme, Erdgas und Trinkwasser sowie die umweltgerechte Entsorgung günstige Rahmenbedingungen für ortsansässige Unternehmen und Investoren. Die Stadtwerke Erfurt Gruppe verfügt in allen Sparten über moderne, leistungsfähige Anlagen – die Standortfaktoren für Industrie und Gewerbe sind also optimal.

Die Unternehmensgruppe bietet eine große Palette marktgerechter Produkte und Dienstleistungen und ist somit ein zuverlässiger Partner der ansässigen Wirtschaft und der Investoren. Ansiedlungswünschen von Investoren begegnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Erfurt Gruppe mit hoher Kompetenz und großem Engagement.

*Perfekt geeignet für Märchenfilme:
Der Aussichtsturm im egapark*



*Interessante Motive gibt es zahlreich
auf dem egapark-Gelände*



Kontakt:

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Magdeburger Allee 34
D-99086 Erfurt
Telefon: +49 (361) 5 64 -0
Telefax: +49 (361) 5 64 -2054
E-Mail: info@stadtwerke-erfurt.de
Internet: www.stadtwerke-erfurt.de



Wer über sich selbst hinauswachsen will, verdient jede Unterstützung.

Schon unsere Kleinen suchen große Herausforderungen. Sie wollen die Welt auf Ihre Art erkunden und schaffen das meistens auch aus eigener Kraft. Aber manchmal braucht es eben doch ein wenig Rückendeckung.

Genau deshalb wurde im Jahr 2002 die PwC-Stiftung ins Leben gerufen – als Initiative der Führungskräfte von PricewaterhouseCoopers Deutschland. Unter dem Motto „Horizonte erweitern, Neugier wecken, Kreativität fördern“ trägt sie auf unterschiedlichen Ebenen zur kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen bei.

Dabei verstehen wir kulturelle Bildung weder als Luxus noch als Selbstzweck. Sie ist ganz einfach unverzichtbar für eine Gesellschaft, in der die Zukunft auf starken Schultern ruht.

So unterstützt die Stiftung Projekte, die den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen der Jugend und dem Kulturbereich verbessern. Darüber hinaus werden Initiativen gefördert, die Kindern und Jugendlichen kulturelles Wissen und den Spaß am Umgang mit Kultur vermitteln. Und seit 2004 gibt es den „Zukunftspreis Jugendkultur“, mit dem besonders innovative Projekte ausgezeichnet werden.

Sie möchten mehr über unser Engagement für Jugend, Kultur und Bildung erfahren? Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne – auf Wunsch natürlich auch über unsere Leistungen für Erwachsene.

Kontakt:

PricewaterhouseCoopers AG WPG
Maximilian-Welsch-Straße 4
99084 Erfurt
Rolf-Peter Stockmeyer
Telefon: +49 (361) 5586 115
Telefax: +49 (361) 5586 260
E-Mail: rolfpeter.stockmeyer@de.pwc.com
Internet: www.pwc.com/de

10 Jahre erfolgreiche Entwicklung der NTAG

Die NTAG bietet mittelständigen Unternehmen und Institutionen zertifizierte Softwarelösungen aus eigener Entwicklung, die der Strukturierung und Nutzbarmachung von Informationen bzw. der Transformation von Informationen in Wissen dienen. Hierzu zählen Applikationen für Dokumentenmanagement/Archivierung, Kontakt Management/CRM, Enterprise & Web Content Management und Wissensmanagement. Im Rechenzentrum des Unternehmens garantiert die moderne Infrastrukturausstattung das performante Hosten von Groupwarelösungen und Portal-Applikationen. Als Hostingpartner von T-Mobile und Vodafone werden BlackBerry Dienste im NTAG Rechenzentrum integriert. Als weiterer Geschäftsbereich werden IT-Servicелеistungen angeboten. Mit unserem kompetenten Serviceteam bieten wir umfassenden Support rund um die IT Infrastruktur unserer Kunden. Das User HelpDesk der NTAG sichert dabei die vertraglich festgelegten Servicelevel Agreements ab.

Die Produkte und Dienstleistungen



Firmensitz: ‚Kanonenschuppen‘, Peterstraße 1

der NTAG treffen auf eine hohe Kundennachfrage nach Informationsmanagement-Systemen. Durch den effektiven Umgang mit Informationen können Unternehmen und Institutionen Produktivitätssteigerungen erreichen und so ihr Wachstum absichern. Die Software-Applikationen werden unmittelbar an neue technologische Möglichkeiten angepasst sowie laufend um innovative Funktionen erweitert. Um die gestiegene Anzahl an Kundenprojekten bei

gleich bleibender Entwicklungsdynamik umsetzen zu können, wurde zum Jahresbeginn 2007 die Mitarbeiterbasis deutlich verstärkt.

Die NTAG feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Das Unternehmen hat zu jeder Zeit seine strategische Unternehmensentwicklung auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. In jedem der zehn Jahre wurden Umsatzzuwächse und Gewinne erwirtschaftet, so dass die NTAG über eine solide Eigenkapitalausstattung verfügt und damit als verlässlicher Partner ihr weiteres Wachstum absichert.

Mit Umbau und Sanierung Ihres Firmengebäudes hat die NTAG vor zwei Jahren eine wichtige Grundlage für das weitere Wachstum am Erfurter Standort geschaffen. Der im Erfurter Brühl gelegene ‚Kanonenschuppen‘ bietet den Mitarbeitern modernste Arbeitsbedingungen im kreativen Umfeld.

Kompetenzen der NT.AG

NT.AG

- Informationsmanagement
 - Document Management
 - Contact Management
 - Content Management
 - Knowledge Management
 - Intra-/ Internetportale
- IT-Managed Services
- Rechenzentrum

Lösungspartner für Ihr Informationsmanagement

NT.AG, Peterstrasse 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 2 61 60 10 Fax: 0361 / 2 61 60 20

e-Mail: mail@nt.ag URL: www.nt.ag

Kontakt:

NT Neue Technologie AG
Peterstraße 1
D-99084 Erfurt
Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Martin H. Kühn,
Gründer und Vorstandsvorsitzender
Telefon: +49 (361) 2 61 60 10
Telefax: +49 (361) 2 61 60 20
E-Mail: mail@nt.ag
Internet: www.nt.ag

Medienkompetenz aus dem LAN – Einstieg in neue Medien für Schüler und Jugendliche

Mobiltelefon, PC und Internet gehören längst zum Alltag eines Schülers. Klassische Medien, Bildungsträger und unabhängige Einrichtungen versuchen, bei Kindern und Jugendlichen die nötige Sensibilität für einen bewussten, verantwortungsvollen und zielgerichteten Medienumgang zu wecken. Dazu gehört auch der begleitete Umgang mit neuen Medien, z. B. durch die Einführung von Personal Computer und die Einrichtung von Internetarbeitsplätzen in Schulen.

Mediale Früherziehung und Aufklärung sind aber auch immer eine organisatorische Frage. Die Q-SOFT GmbH aus Erfurt erleichtert pädagogischen Einrichtungen die Etablierung der entscheidenden Infrastrukturen mit einem innovativen IT-Konzept und trägt mit ihrer IP-TV-Lösung Themen wie zusammenwachsende Medien und allseitig vorhandene Computertechnik direkt in Schulen und Betreuungseinrichtungen.

Über Local Area Networks (LAN) lassen sich nicht nur E-Mails senden, Websites betrachten und chatten. Mit der IP-TV-Lösung von Q-SOFT können über

dasselbe Netzkabel auch TV und Radio übertragen werden. Dazu wird die IP-TV-Lösung der Q-SOFT GmbH an einen Satelliten-Receiver oder das Kabelnetz angeschlossen. Es werden sogenannte Multicast-Streams erzeugt und in das vorhandene IP-Netzwerk eingespeist. An unterschiedlichen PCs lassen sich auf diese Weise verschiedene TV-Programme ansehen und digitales Radio empfangen.

Q-SOFT schließt damit die Lücke, die heute noch zwischen medialer Realität und technischer Ausstattung von Schulen und Betreuungseinrichtungen liegt. Mit dieser Lösung erhalten öffentliche und private Bildungsträger die technischen Infrastrukturen, um Kinder und Schüler spielerisch, aber kompetent an Medien heranzuführen.

Weitere Informationen unter:
www.q-softit.de

Q-SOFT ist ein innovatives Thüringer Unternehmen mit den Hauptgeschäftsfeldern Kommunikationsinfrastruktur und Branchenlösungen. Besonders im Bereich von Kommunikations- und

IP-Lösungen setzt Q-SOFT Maßstäbe. Dieser Sektor wird durch Security- und Netzwerklösungen abgerundet. Im Softwarebereich kann das Unternehmen auf 17 Jahre Erfahrung in der Entsorgungswirtschaft und Logistik zurückblicken. Dies zeigt sich z. B. in der modular aufgebauten Produktfamilie A/C/S®, die alle Prozesse im Entsorgungsmanagement effizient abbildet. Hier ist Q-SOFT einer der führenden Anbieter im Markt. Mit der Telematik-Lösung TourGO® nahm das Unternehmen im Jahr 2006 an der Ausstellung „Innovationspreis Thüringen 2006“ teil.

Die Q-Soft GmbH hat ihren Sitz in Erfurt. Das Technologieunternehmen wurde 1990 in der Thüringer Landeshauptstadt gegründet und beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter.

Kontakt:
Q-SOFT GmbH
Heinrich-Credner-Straße 5
D-99087 Erfurt
Telefon: +49 (361) 7 78 51 0
Telefax: +49 (361) 7 78 51 11
E-Mail: q-soft@q-soft.de
Internet: www.q-soft.de

Mediale Kompetenz für Schüler



HypoVereinsbank – Partner für den Mittelstand

Wir sind der führende Anbieter von Bank- und Finanzdienstleistungen im Herzen Europas und gleichzeitig eine der größten deutschen Banken. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der genauen Kenntnis der regionalen Märkte, die wir mit der Kompetenz und Leistungsfähigkeit einer international tätigen Großbank verbinden. Als Mitglied der UniCredit-Gruppe sind wir die einzige Bank in Deutschland mit einer dezidiert europäischen Wachstumsstrategie.

Wir zeichnen uns im Wettbewerb aus durch:

- eine hohe Innovationskraft am Markt
- eine überdurchschnittliche und nachhaltige Qualität von Beratung und Produkten
- eine hohe Service-Kultur
- motivierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiter
- ein faires Preis-Leistungsverhältnis
- unsere Kundennähe in den regionalen Märkten
- die Einbindung in ein europäisches Netzwerk

Unsere Division Firmenkunden ist auf das Geschäft mit mittelständischen Kunden fokussiert.

Unsere Kompetenz besteht in:

- unserem Angebot von strukturierter Analyse und Beratung sowie innovativen Finanzierungslösungen für den Mittelstand und öffentliche Kunden
- einer auf Firmenkunden zugeschnittenen Produktpalette
- unserer Lösungskompetenz im Rahmen der integrierten Kapitalmarktfinanzierung
- unserem professionellen Zins- und Währungsmanagement sowie Anlagenmanagement für mittelständische Unternehmen
- der Begleitung und Unterstützung unserer Kunden auf den internationalen Märkten (insbesondere in Mittel- und Osteuropa)

In Thüringen finden Sie uns an sieben zentralen Standorten: Erfurt, Eisenach, Jena, Weimar, Altenburg, Saalfeld und Suhl.



Kontakt:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Niederlassung Thüringen
Firmenkunden

Hans-Ulrich Göhringer
Leiter der Niederlassung Thüringen
Firmenkunden
Anger 19-20, 99082 Erfurt
Telefon: +49 (361) 6728 200
Telefax: +49 (361) 6728 370
E-Mail: hans-ulrich.goehringer01@hvb.de
Internet: www.hypovereinsbank.de

Effizient und ideenreich: Die Nachwuchsförderung bei TNT Express

TNT Express bietet weltweit Expressdienstleistungen für kleine, mittlere und große Unternehmen an. In diesem anspruchsvollen Geschäftsumfeld zählen Schnelligkeit und Know-how. Beides gewährleisten fundierte Aus- und Weiterbildungsangebote. Aktuell befinden sich deutschlandweit rund 360 Nachwuchskräfte bei TNT Express in der Ausbildung – damit ist jeder zwölfte Mitarbeiter ein Azubi. In der Erfurter TNT Express-Niederlassung liegt dieser Wert sogar noch höher: An dem direkt am Flughafen



Erfurt gelegenen Standort, der auch als Drehkreuz für das weltweite Luft- und Straßennetzwerk von TNT fungiert, absolvieren zurzeit acht von 55 Mitarbeitern eine Ausbildung – das entspricht einer Quote von über 15 Prozent.

„In den vergangenen Jahren konnten wir fast alle Auszubildenden übernehmen“, erklärt Cornelia Stöckmann, Niederlassungsleiterin bei TNT Express in Erfurt. „Und falls nach dem Ende der Ausbildung keine Stelle im Depot vakant sein sollte, fängt unser ‚Azubi-Pool‘ die jungen Menschen auf.“ Dabei beschäftigt TNT Express besonders engagierte Azubis zunächst für sechs Monate weiter. Währenddessen prüft und vermittelt das Unternehmen Jobs an anderen deutschen Standorten. Wer flexibel ist, erhält damit eine zweite Chance auf eine Festanstellung.

Die Nachwuchsarbeit des Expressdienstleisters setzt zudem besonders

früh an: „Anfang März haben wir mit dem Königin-Luise-Gymnasium in Erfurt eine Lernpartnerschaft abgeschlossen“, erläutert Cornelia Stöckmann. „Zum einen tragen wir damit zu einer stärkeren Verzahnung von Theorie und Praxis bei, zum anderen ermöglichen wir jungen Menschen Einblicke in die Tätigkeit eines weltweit tätigen Expressdienstleisters und wecken vielleicht Interesse an einem Einstieg bei TNT Express.“ Damit leistet die Niederlassung Erfurt einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Standorts.

Kontakt:

TNT Express GmbH
Niederlassung Erfurt
Flughafenstraße 21
99092 Erfurt

Telefon: +49 (361) 21957 -180

Telefax: +49 (361) 21957 -189

E-Mail: cornelia.stoeckmann@tnt.de

Internet: www.tnt.de

Eine integrierte Vorgehensweise auf dem Weg zur Sicherheit

Als Spezialist mit langjähriger Erfahrung stellt Bosch Sicherheitssysteme individuelle Sicherheitslösungen aus einer Hand bereit. Von der Planung über den Vertrieb, die Montage sowie Wartung und Service bietet Bosch objektbezogene Gesamtlösungen, die auf die Bedürfnisse unterschiedlicher gewerblicher Kunden zugeschnitten sind. Ob es um Sicher-



heitslösungen für Gewerbebetriebe, Handelsunternehmen oder Seniorenheime geht oder um ein hochkomplexes, integriertes Sicherheitskonzept für Forensik, Banken oder Justizvollzugsanstalten: die Bosch-Experten verfügen über spezialisiertes Know-how für die fachgerechte Planung und die kompetente Installation der sicherheitstechnischen Anlagen. Das umfangreiche Dienstleistungsangebot umfasst neben Mietvertragsvarianten und Betreibermodellen auch das Angebot personeller Sicherheitsdienstleistungen sowie den Betrieb einer der größten privaten VdS-zertifizierten Sicherheitsleitstellen in Deutschland.

Mit einer installierten Basis von Sicherheitslösungen in der ganzen Welt steht Bosch für Qualität und Innovation

bei Beschallungsanlagen, Kongress-Systemen, Personen-Notsignalgeräten, Videoüberwachungssystemen, Einbruchalarmanlagen und integrierten Gebäude- und Alarm-Management-Systemen – einschließlich einer umfassenden Reihe an modernen Brandmelde- und Alarmanlagen. Unsere neuesten EVAC-kompatible Produkte ergänzen diese Bereiche und tragen dazu bei, die Welt insgesamt sicherer zu machen und Gebäude schnell und sicher im Ernstfall zu evakuieren.

Kontakt:

BOSCH Sicherheitssysteme GmbH
Flughafenstraße 4
99092 Erfurt

Telefon: +49 (361) 6 53 11-0

Telefax: +49 (361) 6 53 11-11

E-Mail: bianka.schreiber1@de.bosch.com

Internet: www.bosch-sicherheitssysteme.de

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH



LEG ist Partner für Medienunternehmen

Dass der Kinderkanal ein tolles Programm für die Jüngsten bereithält, weiß buchstäblich jedes Kind. Dass der „KI.KA“ seinen Sitz in Erfurt hat, weiß aber noch längst nicht jeder, und das gilt ebenso für die kleinen wie für die großen „Fans“ des Senders. Speziell für Unternehmer aus der Medienbranche ist es jedoch wichtig zu wissen: Der Kinderkanal kommt aus der Landeshauptstadt Thüringens, und Erfurt ist die kreative Kapitale des „Kindermedienlandes Thüringen“. Dies ist auch die Kernbotschaft des diesjährigen erwicon. Und die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH unterstützt den Erfurter Wirtschaftskongress, ist sie doch der starke Partner für alle Unternehmer, die sich im „Kindermedienland“ ansiedeln möchten.

Firmen aus der Branche begleitet die LEG mit einem Full Service. Sie berät zu Standortfragen und knüpft die Kontak-

te zu allen maßgeblichen Partnern. Im Rahmen eines Behördenmanagements kümmert sie sich um die Kontakte zur Thüringer Staatskanzlei, dem „Medienministerium“, und zur Stadtverwaltung Erfurt. Zudem vermittelt die LEG Kooperationen und unterstützt bei der Rekrutierung von Arbeitskräften. Durch ihre Kenntnis der Unternehmen und Entscheider vor Ort erleichtert der Partner LEG den neu angesiedelten Firmen den Zugang zum Netzwerk in und um Erfurt.

Daneben schafft die Landesentwicklungsgesellschaft wichtige Grundlagen für die Arbeit von Medienfirmen in Erfurt: Ihre Tochtergesellschaft BATT betreibt das neu gebaute Kindermedienzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft zu „KI.KA“ und MDR. Der Name „BATT“ steht für „Betreibergesellschaft für Applikations- und Technologiezentren Thüringen“. Die Gesellschaft stellt Gründern, Auftragnehmern und Produzenten Räume und

Der Unternehmenssitz
der LEG Thüringen
in Erfurt



Infrastruktur bereit, und sie bietet zudem umfassenden Service in puncto Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. So ist das Kindermedienzentrum ein neuer wichtiger „Baustein“ im Kindermedienland Thüringen und in der Landeshauptstadt Erfurt.

Kontakt:

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Mainzerhofstraße 12, D-99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 56 03 -0
Telefax: +49 (361) 56 03 -333
E-Mail: info@leg-thueringen.de
Internet: www.leg-thueringen.de

Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen



Das Kindermedienzentrum Erfurt stellt sich vor

Der Start des Kindermedienzentrums, das von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) am Medienstandort Erfurt in direkter Nähe zum Kinderkanal und zum Landesfunkhaus Thüringen errichtet wird, steht unmittelbar bevor. Ausgehend von den Thüringer Gegebenheiten liegt die inhaltliche Fokussierung des Zentrums auf dem Thema „Medien“ mit der Zielgruppe Kinder.

Das Kindermedienzentrum bietet Existenzgründern, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Auftragnehmern und Produzenten Räumlichkeiten, umfassende Produktionskapazitäten und eine entsprechende medientechnische Infrastruktur. Die Büroflächen im Zentrum sind individuell gestaltbar, medientechnisch voll erschlossen und dauerhaft oder temporär anmietbar. Das Kindermedienzentrum verfügt über

- vier Studios mit einer Bruttospielfläche von 165 m² bis 950 m²;
- Masken- und Garderobenräume, Produktionsbüros, Lager und Werkstätten;
- Studio-Regien und Kameras, wahlweise in den Standards HD und SD.

Zusätzlich sind auf Wunsch Lichterweiterungen, abgesetzte Aufnahme-Einheiten und Postproduktion möglich.

Eine Besonderheit des Zentrums ist ein Produktions- und Präsentationsstudio, welches mit dem innovativen IOSONO®-Soundsystem, entwickelt am Institut von Prof. Dr. Brandenburg, ausgestattet ist.

Kontakt:

Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen
Leiter Stiftungsverwaltung
Dr. Sven Günther
Mainzerhofstraße 10, 99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 789 2350
Telefax: +49 (361) 789 2346
E-Mail: info@stift-thueringen.de
Internet: www.stift-thueringen.de
Betreibergesellschaft f. Applikations- u. Technologiezentren Thüringen (BATT) mbH
Geschäftsführer Dr. Bertram Harendt
Mainzerhofstraße 10, 99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 5603 189
Telefax: +49 (361) 5603 335
E-Mail: info@batt-thueringen.de
Internet: www.batt-thueringen.de





RUSS & JANOT

Russ & Janot GmbH

Russ & Janot – Mercedes-Benz in Thüringen

Russ & Janot ist mit seinen zwei Standorten in der Landeshauptstadt Erfurt und in Arnstadt präsent. In dem Traditionsunternehmen, das seit 1991 tätig ist, arbeiten derzeit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Angeboten werden die gesamten Mercedes-Benz-Produkte PKW, Transporter und LKW in Vertrieb und Service. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch anerkannter EvoBus-Partner und für den Omnibus-Service autorisiert.

Erstklassigen Service, beste Qualität und höchste Kundenorientierung sind die Prämissen der täglichen Arbeit und für jeden einzelnen Kundenkontakt. Bestätigt werden die Anstrengungen durch das schon mehrjährig erhaltene Prädikat „Service mit Stern“ und wiederkehrende Spitzenränge bei konzerninternen Rankings zur Kundenzufriedenheit – im PKW-Bereich im dritten Jahr infolge bundesweit Nummer 1 im Verkauf und Service.

Ein besonderes Engagement betreibt Russ & Janot im Rahmen der Nachwuchsausbildung. Pro Lehrjahr werden zwischen 4 bis 5 Auszubildende sowohl in den technischen als auch kaufmännischen Berufen ausgebildet – in der Summe rund 28 Azubis innerhalb der Belegschaft. Diese Initiative findet sich auch qualitativ bestätigt und zum Teil durch herausragende Ausbildungsergebnisse mit Prädikat bewertet.

Aber auch in der Gesellschaft nimmt man öffentlich Verantwortung wahr und unterstützt in vielfältiger Weise. Projekte in der Kinder- und Jugendförderung, im sozialen und humanitären Bereich, der Kulturunterstützung sowie im Sportsponsoring werden durchgeführt.

Die bisher erbrachten Leistungen sind Bestätigung und Anerkennung für das tägliche Wirken um zufriedene Kunden. Mehr noch sind sie aber Selbstverpflichtung und Motivation, um tagtäglich die wirklich zufriedensten Kunden zu bekommen.



lich die wirklich zufriedensten Kunden zu bekommen.

Kontakt:

Russ & Janot GmbH
Binderslebener Landstraße 92
99092 Erfurt
Ansprechpartner:
KundenServiceCenter
Telefon: +49 (361) 2150 134
Telefax: +49 (361) 2150 273
E-Mail: Anja.Werkstätter@
Russ-Janot.de
Internet: www.russ-janot.de



Bilfinger Berger AG

Bilfinger Berger Hochbau realisiert in Deutschland jährlich Projekte im Wert von ca. 1 Mrd. EUR. Die Kernkompetenz erstreckt sich von der Auftragsentwicklung über die Planung, schlüsselfertige Neuerrichtung bis hin zur Sanierung und Bestandsoptimierung von Büro-, Wohn- oder Spezialimmobilien. Bilfinger Berger Hochbau versteht sich dabei als Partner und Berater des Kunden, der maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet, um den jeweiligen Bedürfnissen optimal gerecht zu werden.

i.volution

Bilfinger Berger präsentiert sich dem Immobilienkunden als umfassend aufgestellter Dienstleister und verleiht diesem Geschäftsmodell mit der neuen Marke i.volution Nachdruck. i.volution ist ein ganzheitliches Beratungs- und Dienstleistungsangebot für jede Phase im Lebenszyklus einer Immobilie. Es reicht von Entwicklung über Planung, Bau und Betrieb bis hin zu Revitalisierung. Bilfinger Berger sorgt u. a. dafür, dass künftige Betriebskosten bereits in



der Planung optimiert werden.

Grundlage dieses für Bauherrn attraktiven Angebots ist die enge Zusammenarbeit innerhalb des Bilfinger Berger Konzerns. Als Multi Service Group bietet Bilfinger Berger seinen Kunden je nach Situation Einzel- oder Komplettleistungspakete, um die Wirtschaftlichkeit von Immobilien in jeder Lebensphase zu optimieren.

Kontakt:

Bilfinger Berger AG
NL Hochbau Leipzig
Büro Erfurt
Am Roten Berg 5
99086 Erfurt
Telefon: +49 (361) 7419 110
Telefax: +49 (361) 7419 121
E-Mail: christina.wagner@bilfinger.de
Internet: www.hochbau.bilfingerberger.de

Konsequente Orientierung am Kundenbedarf Beste Mittelstandsbank als Maßstab

Nach der Übernahme der Eurohypo, des größten europäischen Spezialinstituts für Immobilien- und Staatsfinanzierung, ist die Commerzbank-Gruppe zweitgrößtes Kreditinstitut in Deutschland und eines der bedeutendsten Europas. Sie versteht sich als kompetenter Finanzdienstleister für Firmenkunden – bevorzugt für den erfolgreichen deutschen Mittelstand und ausgewählte multinationale Unternehmen –, Privat- und Geschäftskunden sowie den öffentlichen Sektor.

Als einzige Bank in Deutschland hat die Commerzbank bereits 2004 eine Mittelstandsbank etabliert. Diese orientiert sich am spezifischen Bedarf von Unternehmen in einem Umsatzspektrum ab 2,5 Mio Euro. Wie dieser Bedarf aussieht und was eine optimale Mittelstandsbetreuung ausmacht, haben Kundenbefragungen gezeigt:

- Geschäftspartnerschaft („langfristige, für beide Seiten gewinnbringende Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe“)
- Prozesstreue („Effizienz, Flexibilität und Verlässlichkeit der Prozesse“)
- Kundenverständnis („kompetent, aktiv und individuell“)
- Branchen- und Marktkenntnis („Vertrautheit mit den Märkten und Branchen unserer Kunden“)

Anspruch der Commerzbank ist es, dass Unternehmen sie auf dieser Basis als Beste Mittelstandsbank erleben.



Kontakt:

Commerzbank AG
Regionalfiliale Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 86, 99084 Erfurt
Ansprechpartner: Michael Varona
Telefon: +49 (361) 67 87 -300
Telefax: +49 (361) 67 87 -700
E-Mail: michael.varona@commerzbank.com
Internet: www.commerzbank.de

GrundFonds Immobilien GmbH



GrundFonds Immobilien GmbH & Co.
Thüringen Büro Park Erfurt KG



Thüringen Büro Park – Maßgeschneiderte Büroflächen

Der Standort

Den Thüringen Büro Park finden Sie im Norden von Erfurt, in unmittelbarer Nähe des attraktiven Shopping Centers Thüringen Park. Durch die hervorragende Infrastruktur erreichen Sie den Thüringen Büro Park über den Zubringer A71 direkt auf die A4, 10 Minuten vom Erfurter Flughafen entfernt, die Innenstadt ist in 5 Fahrminuten erreichbar. Darüber hinaus

ist eine gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel in direkter Nachbarschaft gegeben.

Die Vorteile

Vielseitig, repräsentativ, großzügig, flexibel, wirtschaftlich und mit viel Freiraum für Ihre Individualität. Umgeben von einem Umfeld interessanter Firmen und entspannender Grünanlagen. Ein niveau-

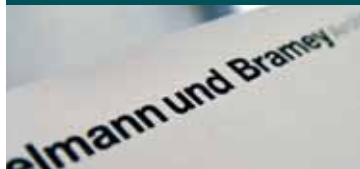
volles, stimulierendes Ambiente für kreative und motivierende Arbeitsplätze – eine große Chance sich in das Netzwerk der hier agierenden Unternehmen mit Erfolg zu integrieren.

Die Referenzen – Namenhafte Mieter

Diese Mieter haben diese Vorteile klar erkannt und haben sich für den Thüringen Büro Park entschieden: Siemens AG, mobilcom, Thüringer Landesamt für Statistik, Staatsbauamt, Bewegungszentrum FSA, Gewerkschaft IGBCE, Pro Ventus AG und viele weitere.

Kontakt:

GrundFonds Immobilien GmbH
Frau Wagner
Europaplatz 5
99091 Erfurt
Telefon: +49 (361) 74 91 590
Telefax: +49 (361) 74 91 591
E-Mail: grundfonds-immo@freenet.de



Stapelmann und Bramey AG



Anspruchsvolle Bauherren

Unsere Architekten und Ingenieure setzen seit über 40 Jahren erfolgreich die Zielstellungen unserer Auftraggeber im gesamten Spektrum des Bausektors um.

Der Markt wandelt sich mit zunehmender Dynamik. Regionale Grenzen verschwinden. Die Ansprüche unserer Kunden wachsen, die erwarteten Lösungen werden immer komplexer.

In unseren Niederlassungen sind wir für unsere Kunden auf diese Herausforderungen eingestellt. Unsere überregional agierenden Auftraggeber schätzen dabei die Nähe und Flexibilität vor Ort.

Wir entwickeln unsere einzelnen Geschäftsfelder kontinuierlich und branchenspezifisch nach regionalen Besonderheiten weiter und verknüpfen dazu interne und externe Synergien.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern aus den Objektbereichen Industrie- und Gewerbeobjekte,

Wohn- und Sozialbauten, Groß- und Einzelhandelseinrichtungen, Sport- und Freizeitanlagen, gehobene Hotellerie, Flächenrecycling, Verkehrs- und Infrastrukturprojekte sowie Tragwerke stehen wir auch der Medien- und Filmproduktionsbranche als Dienstleister zur Setorganisation zur Verfügung.

Standortkonzepte

- wirtschaftliche Konzepte zum Bauen im und mit baulichem Bestand
- Marktfähige Grundstücke
- prozessorientierte Optimierung bestehender Industrie- und Gewerbeanlagen
- Optimierung von Infrastrukturnetzen

Energetische Optimierung

- bafa – zertifizierte Beratung und Planung
- Neubauten
- bestehenden Industrie- und Gewerbeobjekte
- Wohnungsbestände

Barrierefreiheit

- Konzepte zur Anpassung der Arbeits- und Wohnumgebung
- Wohnkonzepte für Senioren

Dienstleistung Medienproduktion

- Location
- Setdesing und techn. Organisation

Kontakt:

Stapelmann und Bramey AG
Niederlassung Erfurt
Julius-König-Straße 2, 99085 Erfurt
Telefon: +49 (361) 59 85 1-0
Telefax: +49 (361) 59 85 1-18
E-Mail: info@stapelmann-bramey.de
Internet: www.stapelmann-bramey.de



Kinderfilm GmbH

Die Kinderfilm GmbH ist seit Sommer 2000 in Erfurt aktiv. Spezialisiert auf die Produktion qualitativ anspruchsvoller Formate für Kinder und Jugendliche, hat sich das Unternehmen vor allem als Produzent von Arthouse-Kinderfilmen einen Namen gemacht. Der erste Kinofilm, DIE BLINDGÄNGER, überzeugte bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2004, wurde im gleichen Jahr mit dem Deutschen Filmpreis in Gold ausgezeichnet und sorgte auf Festivals von Amsterdam bis Zlin für große Aufmerksamkeit.

Das 2003 produzierte TV-Movie WER KÜSST SCHON EINEN LEGUAN? erreichte hervorragende Einschaltquoten in der ARD-Primetime, wurde als einer der besten deutschen Filmbeiträge des Jahres auf dem AFI FilmFestival Los Angeles 2004 präsentiert und bestätigte seine Qualitäten nicht zuletzt mit dem Gewinn des „Goldenen Spatzen“ 2005. Die Serie UNSERE ZEHN GEBOTE machte 2006 die Grundlagen christlicher Werte erstmals als Spielfilmserie für Kinder erlebbar. Honoriert wurde das außergewöhnliche TV-Projekt mit dem Erich Kästner-Fernsehpreis 2006 und einer Grimme-Preis-Nominierung 2007. Mit BLÖDE MÜTZE! präsentierte sich das Unternehmen 2007 bereits zum dritten Mal im Kinderfilm-Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

Nonfiktionale Formate gehören ebenfalls zum Produktionsspektrum der Kinderfilm GmbH: Seit 2003 entstehen für die Sendereihe „Fortsetzung folgt“ packende Dokumentationen. Für das KI.KA-Magazin TRICKBOXX wird kontinuierlich eine der beliebtesten Sendun-

gen zum Thema Medien produziert. Mit großem Erfolg startete im August 2006 TRICKBOXX.Kino!, das erste Kinomagazin für Kinder im deutschen Fernsehen.

Spannende Krimi-Unterhaltung versprechen die in Erfurt und Jena realisierten Kinderkrimis der Serie KRIMI.DE. Die 45-minütigen Filme werden im Oktober dieses Jahres im KI.KA ihre TV-Premiere erleben.

Der Name Kinderfilm GmbH steht für Unterhaltung auf hohem Niveau. Kompetent und zuverlässig, kreativ und erfolgsorientiert engagiert sich das Unternehmen für das Wachsen und Gedeihen des Medienstandorts Erfurt.

Kontakt:

Kinderfilm GmbH
Geschäftsführerin/Produzentin:
Ingelore König
Richard-Breslau-Straße 9
99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 6586 60
Telefax: +49 (361) 6586 669
E-Mail: info@kinderfilm-gmbh.de
Internet: www.kinderfilm-gmbh.de



Foto: Kinderfilm GmbH/Andreas Wünschiers

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH



Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) unterstützt wirtschaftlich Erfolg versprechende Film-, Fernseh- und Multimediaprojekte in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung, Pflege und Stärkung der Filmkultur-, Fernsehkultur- und Medienkulturwirtschaft in Mitteldeutschland.



Gefördert werden können die Vorbereitung, Herstellung, Verbreitung und Präsentation von Film-, Fernseh- und weiteren audiovisuellen Medienproduktionen. Einer der Schwerpunkte der Fördertätigkeit ist es, die Entwicklung medienpädagogisch wertvoller sowie kinder- und jugendbezogener Medienprodukte zu unterstützen. Weiterbildungsaspekte und ein marktorientiertes Filmmarketing werden ebenfalls bei der Gesamtförderung berücksichtigt.

Wichtiges Förderkriterium ist ein nachhaltiger Regionaleffekt für die Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Die MDM unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 1998 pro Jahr durchschnittlich 100 Projekte.

Die Film Commission der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH bietet einen umfassenden kostenlosen Service zur Unterstützung von Film- und Fernsehproduktionen in Mitteldeutschland an. Sie übernimmt Motivsuchen, vermittelt Kontakte zu

den regionalen Verwaltungen und hilft beim Erwerb von Drehgenehmigungen. Zwei Außenstellen in Erfurt (Thüringen) und Dresden (Sachsen) gewährleisten die Betreuung der Filmproduktionen vor Ort sowie die Nähe zu den Partnern in den Kommunen, den Motiveignern und den Branchendienstleistern. Zusätzlich stehen weitere produktionsrelevante Informationen (Location Guide, Production Guide, Praktikumsbörse, Produktionsspiegel, Welcome Packages) kostenfrei im Internet zur Verfügung.

Kontakt:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Hainstraße 17-19
04109 Leipzig
Telefon: +49 (341) 26987 0
Telefax: +49 (341) 26987 65
E-Mail: info@mdm-online.de
Internet: www.mdm-online.de

Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen



KI.KA Studioproduktion

Die MCS GmbH Thüringen versteht sich als Dienstleister für Film- und Fernsehproduktionen sowie als Spezialist für den Betrieb von Hörfunk- und Fernsehstudios.

Zu ihrem Portfolio gehört u.a. die Produktion von Beiträgen, deren Ausstrahlung sowie deren Verteilung an verschiedenen Rundfunkanstalten.

Die MCS Thüringen zeichnet für den täglichen reibungslosen Produktions- und Sendebetrieb des Kinderkanals ARD/ZDF, des MDR Landesfunkhaus Thüringen sowie der Hörfunkwelle MDR1 Radio Thüringen verantwortlich.



Studioproduktion ZDF

Neben den täglichen Produktionen kann die MCS Thüringen auch auf die Produktionen von Gameshows für Kinder, Reportagen, Spots, Imagefilme u.v.m. verweisen.

Modernstes digitales Equipment lässt die Studios im MDR Landesfunkhaus Thüringen zur idealen Arbeitsumgebung für verschiedene Produktionen werden. Intelligente Systeme und zuverlässige Technik bilden die Grundlage für qualitativ hochwertige Produktionen. Mit dem neuesten digitalen HD-Equipment erreicht die MCS Thüringen augenfällige und hochauflösende Filmproduktionen.



HDTV Produktion Kinderfilm GmbH

Mit der Vermietung und dem Service von PC Systemen rundet die MCS Thüringen ihr Komplettangebot als Dienstleister in der Multimediabranche ab.

Kontakt:

Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen
Ralf Bundrock, Geschäftsführer
Gothaer Str. 36, 99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 218 1401
Telefax: +49 (361) 218 1403
E-Mail: office@mcs-thueringen.de
Internet: www.mcs-thueringen.de

KI.KA – Der Kinderkanal von ARD und ZDF

Am 1. Januar 2007 feierte der KI.KA seinen zehnten Geburtstag. Seit seiner Gründung steht der Sender für öffentlich-rechtliche Programmqualität im Kindersegment. Sowohl bei seiner jungen Zielgruppe als auch bei den Eltern erfreut sich der KI.KA einer großen Akzeptanz und Beliebtheit. Der KI.KA geht verantwortlich mit dem Thema Gewalt um und verzichtet auf Werbung. Kinder brauchen einen besonderen Schutzraum vor ausschließlich kommerziellen Interessen. Verlässlichkeit, Qualität und Vielfalt sind Eigenschaften, die den KI.KA auszeichnen und die von seinen Zuschauern wahrgenommen werden. Das KI.KA-Programm bietet neben hochwertigen Kinderprogrammklassikern von ARD und ZDF wie Unser Sandmännchen oder Löwenzahn eine große Zahl an im Studio Erfurt produzierten Sendungen, so z. B. das Lifestyle-Magazin KI.KA LIVE oder die

wöchentliche KI.KA-Kummerkasten-Sendung. Animationsprogramme wie die Zeichentrickserie Little Amadeus, Comedy wie Chili TV oder Realformate wie die Geschichten von Beutolomäus gehören ebenso ins Angebot des Senders wie eine breite Palette an Informationssendungen - logo, Wissen macht Ah!, TRICKBOXX und vieles mehr. Seit diesem Jahr werden nun auch Filme der preisgekrönten Reihe KRIMI.DE in Thüringen gedreht und die vom KI.KA ausgestrahlte Soap Schloss Einstein (RBB) wird ab Herbst 2007 in Erfurt produziert. In zahlreichen Off-Air-Veranstaltungen präsentiert sich der KI.KA in Erfurt und in ganz Deutschland live und zum Anfassen. Ein Beispiel liefert die erfolgreiche KI.KA-SommerTour.

Der Kinderkanal nutzt vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit an seinem Standort Erfurt, z. B. mit Partnern im Bereich Filmproduktion



und technische Dienstleistung sowie im Bereich Forschung mit Thüringer Hochschuleinrichtungen. In Zusammenarbeit mit dem Land Thüringen und der Stadt Erfurt macht sich der KI.KA stark für die Etablierung und Weiterentwicklung des Kindermedienlandes Thüringen.

Kontakt:

KI.KA – Der Kinderkanal ARD/ZDF
Gothaer Str. 36
99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 218 1890
Telefax: +49 (361) 218 1848
E-mail: kika@kika.de
Internet: www.kika.de

MDR – Radio und Fernsehen aus Thüringen

Radio und Fernsehen aus Thüringen und für Thüringen zu produzieren – das ist die Aufgabe des MDR LANDESFUNKHAUSES THÜRINGEN. Unsere Programme und Sendungen spiegeln die Vielfalt des Landes wieder: vom Zeitgeschehen über regionale Kompetenz bis zur Innovation in

Wissenschaft und Forschung.

Das MDR LANDESFUNKHAUS THÜRINGEN – ein modernes Gebäude aus Glas und Stahl zwischen ega und Messe, 95 Meter lang und 15 Meter hoch, hell und transparent. Etwa 240 feste und freie Mitarbeiter produzieren hier Radio und Fernsehen.

Unser Radioprogramm MDR 1 RADIO THÜRINGEN sendet Musik zum Wohlfühlen und Mitsummen, dazu Informationen aus der Welt und der Region. Ein Programm mit Fakten und Gefühl.

Das MDR LANDESFUNKHAUS THÜRINGEN bringt wichtige Sendungen in das

MDR FERSEHEN ein: Das „Thüringen Journal“ und die „Länderzeit“ als tägliche Nachrichtenmagazine, „Thüringen exklusiv“ als Reportage oder Magazin, „Unterwegs in Thüringen“ als bunte, regional geprägte Sendung, den Ratgeber „MDR Garten“, die Wandersendung „Rucksack“, das studentische Filmmagazin „Unicato“, die Diskussionsendung „Fakt ist... aus Erfurt“ sowie die Literatursendung „Fröhlich lesen“. Zwei Mal im Jahr produziert das MDR LANDESFUNKHAUS THÜRINGEN ein Ländermagazin für 3sat.

Kontakt:

MDR LANDESFUNKHAUS THÜRINGEN
Gothaer Straße 36
99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 218 0
Telefax: +49 (361) 218 1176
E-Mail: mdr1-radio-thueringen@mdr.de
thuringen-journal@mdr.de
Internet: www.mdr.de



Akademie für Kindermedien

Akademie für Kindermedien – Entwicklung originärer Geschichten für Kinder in intensiver Laboratmosphäre.

Die Akademie bietet eine qualifizierte Weiterbildung und ein solides Netzwerk für eine neue Mediengeneration in den Bereichen Interaktive Medien, TV-Serie und Spielfilm. Projektleiterin Viola Wartewig und Mentor der Gruppe TV Serie Mario Giordano sind bei dem Forum B präsent und bieten Einblicke in die interdisziplinäre Arbeitsstruktur der Akademie.

Im Oktober diesen Jahres startet der neue Workshop der Akademie für Kindermedien. Eine Einführungs- und Qualifizierungswoche sowie vier aufeinander aufbauende Module im Zeitraum bis Frühjahr 2008 bilden die Basis für eine projektbezogene Beratung und Förderung. Die Akademie bringt Teilnehmer mit praxiserfahrenen Mentoren in allen drei Bereichen zusammen. Angesprochen sind professionelle

Autoren, Redakteure und Drehbuchautoren, die sich entweder zum ersten Mal mit der Entwicklung von Filmstoffen für Kinder auseinandersetzen oder ihre bereits gemachten Erfahrungen auf diesem Gebiet intensivieren möchten. Sehr erfolgreich richtet sich die Akademie neuerdings auch an Bewerber, die professionell in der Entwicklung interaktiver Spiel- und Lernsoftware, in den Onlinemedien oder in der konzeptionellen Arbeit mit Film- und Fernsehen interaktiver Ausrichtung tätig sind.

Die Akademie für Kindermedien verfügt über eine Reihe an Partnern, die die Durchführung des Projektes im Sinne eines Netzwerkgedankens ermöglichen: MDM, BKM, FFA, Medienboard Berlin Brandenburg, Kuratorium Junger Deutscher Film, Thüringer Aufbaubank,

Thüringer Staatskanzlei, Thüringer Landesmedienanstalt sowie die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen.

Detaillierte Informationen und die Bewerbungsunterlagen für das kommende Semester finden Sie auf der Website der Akademie www.akademie-kindermedien.de

Bewerbungsphase 1. Mai bis 31. August 2007

Kontakt:

Akademie für Kindermedien
Lessingstraße 11
07545 Gera
Telefon: +49 (365) 800 4870
E-Mail: info@akademie-kindermedien.de
Internet: www.akademie-kindermedien.de

Stiftung GOLDENER SPATZ

Die Stiftung GOLDENER SPATZ wurde 1993 von MDR, RTL, ZDF und der Stadt Gera ins Leben gerufen, um eine Grundlage für die Fortführung und Weiterentwicklung des 1979 gegründeten nationalen Festivals „Goldener Spatz“ für Kinderfilme der DDR in Kino und Fernsehen zu schaffen. Mittels der Stiftung GOLDENER SPATZ soll der Kinderfilm und das Kinderfernsehen in Deutschland gefördert und qualitativ hochwertige Produktionen für Kinder verbreitet werden, die der Entwicklung von Kindern dienen. Über die Jahre konnten noch die Thüringer Landesmedienanstalt, die Mitteldeutsche Medienförderung und die Landeshauptstadt Erfurt als Züster gewonnen werden. Die Stiftung ist Trägerin des gleichnamigen Deutschen Kinder-Film & Fernseh-Festivals GOLDENER SPATZ, dem in Deutschland größten und in seiner Art einzigartigen Festival für Kinderfilme und -fernsehprogramme sowie für Onlinemedien, welches in Gera und Erfurt stattfindet. Die Aufgabe des Festivals besteht darin, einen Überblick über deutsche und co-produ-

zierte Kinderfilme und -Fernsehbeiträge zu bieten und qualitativ hochwertige Produktionen für Kinder zu unterstützen und auszuzeichnen. Es stellt sowohl für das Publikum als auch für das Fachpublikum eine zentrale Plattform der Präsentationen und Reflexion deutschsprachiger Produktionen für Kinder dar und vergibt Preise (GOLDENE SPATZEN) für hervorragende Qualität in den Kategorien Minis, Kino/Fernsehfilm, Kurzspielfilm/Serie/Reihe, Animation, Information/Dokumentation sowie Unterhaltung. Darüber hinaus werden Webseiten für Kinder sowie Online-Spiele prämiert. Das Besondere dabei ist, dass die GOLDENEN SPATZEN von Kinder-Jurys vergeben werden, in denen Kinder im Alter von 9–13 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet vertreten sind.

Der kontinuierliche Anstieg von Einsendungen für den Wettbewerb sowie eine höhere Anzahl an akkreditierten Vertretern der Medienbranche, der Presse sowie der Medienwissenschaft und -pädagogik verschaffen dem Festival eine stetig wachsende nationale wie

internationale Bedeutsamkeit. Besonders hervorzuheben ist dabei der Anstieg der Einreichungen in der Kategorie Kino-/Fernsehfilm. Waren es 2005 noch 25 Spielfilme, sind es in diesem Jahr 42. Dies macht deutlich, wie vielfältig hierzulande der Bereich Kinder- und Familienfilm ist. Für den Kinderfilm und das Kinderfernsehen wird durch die Arbeit der Stiftung in Zusammenarbeit mit verschiedensten Organisationen ein Forum in Deutschland geschaffen, welches einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der Kinderkultur leistet.

Kontakt:

Stiftung GOLDENER SPATZ
Reichartstr. 8
99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 66386 0
Telefax: +49 (361) 66386 29
E-Mail: info@goldenerspatz.de
Internet: www.goldenerspatz.de



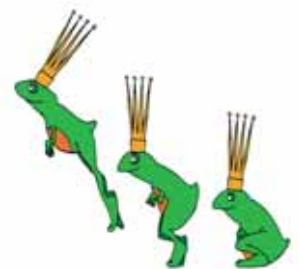
Die Kindermedien-Spezialisten aus Thüringen



WELTLABOR ist als kreatives Medienunternehmen spezialisiert auf die Konzeption, das Design und die technische Realisierung interaktiver Lern- und Spielmedien für die Zielgruppe „Kinder“.

Ein professionelles Team aus Konzeptern, Designern und Programmierern entwickelt und produziert spannende und lehrreiche Kindermedien für CD-ROM, DVD-i und Internet. Unsere Produktionserfahrungen reichen dabei von umfangreichen Edutainment- und E-Learning-Projekten für den Schulunterricht bis hin zu Kinder-Webseiten im Bereich Tourismus-Marketing.

Mit einem eingespielten Netzwerk aus Multimedia-Autoren, Pädagogen, Illustratoren und Screendesignern arbeitet WELTLABOR im Auftrag namhafter Kunden wie Klett-Schulbuchverlag, KI.KA, ZDF, Langenscheidt und Brockhaus an der Produktion qualitativ hochwertiger, interaktiver Kindermedien in den Bereichen E-Learning und Edutainment.



Kontakt:

Weltlabor | Faktor 17
Technologie- und Medienzentrum
Konrad-Zuse-Straße 15
D-99099 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 - 42 62-850
Telefax: +49 (0) 361 - 42 62-879
E-Mail: joerg.michel@weltlabor.de
Internet: www.weltlabor.de
www.faktor17.de

Faktor 17 | animation + development ist spezialisiert auf die Kreation, Entwicklung und Produktion von Animationsprojekten und Trickfilmen.

Schwerpunkte sind dabei die Storyentwicklung von TV-Trickfilmserien für Kinder und die damit verbundenen Konzeptions- und Designleistungen. Dies beinhaltet sämtliche Produktionsbestandteile vom Character- und Background-Design bis hin zum fertigen Production-Guide sowie die Kreation von innovativen, markenbasierten Merchandising-Produkten.



Seit Gründung des Unternehmens entstanden neben verschiedenen Werbespots und Animationen (z.B. für T-Info, Transparency International, KI.KA) auch das inhaltliche und künstlerische Gesamtkonzept für eine anspruchsvolle TV-Trickfilmserie für den Kinderkanal, die derzeit produziert wird.



Die Kinder-Onlinewelt für Medienkompetenz und spielendes Lernen

Kinder
medien
stadt

Kindermedienstadt.de - Die Kinder-Onlinewelt für spielendes Lernen und Medienkompetenz wird zukünftig unter dem Aspekt der öffentlichen Verantwortung für Chancengleichheit allen Kindern einen kostenlosen Zugang zu pädagogisch fördernden, schulrelevanten Lernspielen bieten. Die Förderung der Medienkompetenz durch aktives Mitarbeiten der Kinder stehen dabei im Vordergrund des Internet-Projektes.

Ziel ist eine werbefreie Kinder-Onlinewelt, finanziert durch Bildungssponsoring und Unternehmenspatenschaften. Kindermedienstadt.de sucht zur Realisierung der Inhaltsmodule Förderer und Sponsoren aus Politik und Wirtschaft. (alle Infos: www.kindermedienstadt.de)

Werbefrei und kostenlos für ALLE Kinder durch Unternehmenspatenschaften



Die antaris Immobilien GmbH wurde im Jahr 2004 gegründet und betätigt sich seit dieser Zeit im Bereich der Immobilienvermittlung. Aus dem Bewusstsein heraus, dass ein guter Makler nur der sein kann, der sein Arbeitsgebiet wie seine „Westentasche kennt“, konzentrieren wir unsere Bemühungen hauptsächlich auf den Raum Thüringen. Fairness, Kundenorientierung, Service, Kompetenz und seriöse

Beratung sind die Leitsätze unserer Unternehmensphilosophie.

Unser Kerngeschäft liegt in der Vermietung von Büroeinheiten, Ladenlokalen, Lagerflächen und Wohnraum sowie im Verkauf von Wohnimmobilien, Gewerbeobjekten und Kapitalanlagen.

Wir stellen Ihnen gern ein Team an die Seite, das Ihr „Projekt“ zum Erfolg bringt – und unterstützen Sie bis zum Einzug und auch darüber hinaus.

Kontakt:

antaris Immobilien GmbH
Gewerbe- und Wohnimmobilien
Frau Sandy und Iris Thorwirth
Futterstraße 18-19
99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 550 4930
Telefax: +49 (361) 550 4939
E-Mail: info@antaris-immobilien.de
Internet: www.antaris-immobilien.de

Omega Verwaltungsgesellschaft mbH – Ihr Partner für die Immobilienverwaltung

- **Kompetenz**
- **Zuverlässigkeit**
- **Vertrauen**
- **Erreichbarkeit**



Kontakt:

Omega Verwaltungsgesellschaft mbH
Parsevalstr. 8 + 10
99092 Erfurt
Im Büropark Airfurt, Erfurt-Bindersleben,
Am Flughafen
Telefon: +49 (361) 2209 711
Telefax: +49 (361) 2209 713
Internet: www.omega-erfurt.de

Flughafen Erfurt – Zuverlässiger Partner für Reise und Logistik

Für erfolgreiche Geschäfte im In- und Ausland benötigt man gute Verkehrsverbindungen.

Für Geschäftsreisende empfehlen sich die innerdeutschen Linienflugverbindungen ab Erfurt. Als Partner der Lufthansa bietet Cirrus Airlines dreimal werktäglich die Flugverbindung nach München an und gewährleistet die weltweite Anbindung zu allen Lufthansa-Zielen ab München im attraktiven Durchgangstarif. Geschäftsreisende nach Köln/Bonn, Hamburg oder Düsseldorf können montags bis freitags in Tagesrandverbindungen zu ihrem Ziel gelangen.

Im internationalen Frachtverkehr schätzen Kunden die Schnelligkeit und Zuverlässigkeit des Transportmittels Luftfracht.

Das von TNT erstmalig in der

Bundesrepublik errichtete Road-Air Hub, das die Abfertigung von LKW-Fracht, Luftfracht mit der Niederlassung in einem Standort vereint, ist diesen Anforderungen gewachsen.

In dieser „Warendrehscheibe“ (so das deutsche Wort für Hub) werden Sendungen aus dem Gebiet der neuen Bundesländern angeliefert und sortiert. Als einer der Knotenpunkte des deutschen TNT Netzwerks ermöglicht das Super-Depot noch leistungsfähigeren Expresstransport und bildet somit ein ideales Rückgrat für die thüringische Wirtschaft und die Basis für die Erschließung neuer Märkte. Damit kann dem Kunden ein noch besserer Service angeboten werden, damit wird das Sendungsvolumen steigen und langfristig wertvolle Arbeitsplätze gesichert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



Kontakt:

Flughafen Erfurt GmbH
Binderslebener Landstraße 100
99092 Erfurt
Telefon: +49 (361) 6 56 -2200
Telefax: +49 (361) 6 56 -2225
E-Mail: info@flughafen-erfurt.de
Internet: www.flughafen-erfurt.de

Messe Erfurt – Sympathisch zentral

Modern, lichtdurchflutet und architektonisch spannend präsentiert sich das 1997 errichtete Messezentrum Erfurt an zentraler Stelle in Mitteldeutschland mit multifunktionellem Hallenkonzept, CongressCenter für bis zu 1.600 Personen sowie Mehrzweckhalle für bis zu 5.200 Kongressteilnehmer und 21.600 m² großem Freigelände. Das

Prinzip der kurzen Wege und Transparenz gilt hier für Veranstalter, Aussteller und Besucher gleichermaßen. Zeitgemäße Raumkonzepte sowie die angenehm großzügige Atmosphäre der 46.670 m² umfassenden Ausstellungsfläche prägen das Gelände. Es ist kaum zu glauben, dass die Messe Erfurt im Juni 2007 schon den zehnten Geburtstag feiert.

Genau wie die Stadt gewinnt auch der Messe- und Tagungsstandort Erfurt weiter an Attraktivität. In der geografischen Mitte Deutschlands und direkt an Autobahn, Flughafen und ICE-Bahnhof gelegen, erreichen Gäste aus ganz Deutschland und den Nachbarländern schnell und bequem die Thüringische

Landeshauptstadt. So verzeichnet die Messe Erfurt AG als zweitgrößter Messeplatz Ostdeutschlands seit einigen Jahren steigende Besucher- und Ausstellerzahlen. Mehr als eine halbe Million Besucher und 4.585 Aussteller kamen allein 2006 zu 150 Veranstaltungen.

Die individuelle Ausrichtung ist ein Erfolgsgarant. Längst werden im Messezentrum Erfurt nicht nur Quadratmeter vermietet, sondern Dienstleistungspakete inklusive Catering, PR und Internet sowie Rahmenprogramme angeboten. Angesichts dieser Trends ist die Messe Erfurt die nationale und internationale Plattform für erfolgreiche Kongressgeschäfte inklusive flexibler Rundum-Betreuung.

Kontakt:

Messe Erfurt AG
Gothaer Straße 34
D-99094 Erfurt
Telefon: +49 (361) 4 00 -0
Telefax: +49 (361) 4 00 -1111
E-Mail: info@messe-erfurt.de
Internet: www.messe-erfurt.de





Ihr kompetenter Partner – wir sind für Sie da.

Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Erfurt
Monika Ludwig, M.A.
Fischmarkt 11
99084 Erfurt
Telefon: +49 (361) 655 4433
Telefax: +49 (361) 655 6880
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



GrundFonds Immobilien GmbH & Co.
Thüringen Büro Park Erfurt KG



Stapelmann und Bramey
Architekten und Ingenieure

